

Brühler

MARKT

N

An 29.400
HAUSHALTE
Monat für Monat
ANZEIGEN-RUF
/1508-35

**Brühler
Schultafeln für
die Karibik**
Seite 22

**Immobilienverkauf
und Corona**
Jetzt sicher verkaufen!

Ihr Profi
vor Ort

Überzeugen Sie sich von unserem sicheren Verkaufskonzept
Kostenlose Wertermittlung!

WAV
WAV IMMOBILIEN
REUSCHENBACH
GmbH

www.wav-immo.de/corona
02232 568 398
02236 885 850
info@wav-immobilien.de

Koalitionsvertrag
**Das plant
Rot-Grün**
Seite 8

Gesundheitsdezernent im Gespräch
**Angespannte
Aufmerksamkeit**
Seite 12

www.bruehler-markt-magazin.de

Nr. 317
03/2021

Seit 1994 Ihr Monatsmagazin
für Brühl und Umgebung



LEBENSQUALITÄT für unsere Stadt

Wussten Sie schon? Wir sind mehr als nur Ihr Versorger für Strom, Gas, Wasser und Wärme. Neben dem KarlsBad betreiben wir auch das Parkhaus am Krankenhaus, das Anrufsammeltaxi und den Stadtbus. Darüber hinaus engagieren wir uns in den Bereichen Bildung, Soziales, Sport und Kultur.

Damit Sie sich in Brühl wohlfühlen!



Editorial

Vorangegangen!

Vielleicht erinnert sich noch jemand daran:

Im Vorwort des Februar-Magazins habe ich geschrieben, dass die Regierungspolitik aktuell keine wirklichen Lösungen in der Pandemie bereit hält und das man vorangehen muss.

Das haben wir getan!

Ein kleiner Schritt von einem kleinen Unternehmen – aber in Brühl an der Pingsdorfer Straße, wo die Redaktion unserer Stadtmagazine ansässig ist, gibt es seit Ende Februar ein Covid-19-Testzentrum.

Und mittlerweile haben sich schon einige tausend Menschen von unserem hochmotivierten Team testen lassen.

Da sind wir mächtig stolz drauf!

Zwar helfen Stadt und Gesundheitsamt des Kreises, wo sie können – aber die Bundespolitik tut weiterhin das, was sie in dieser Pandemie seit dem Herbst immer getan hat: sie hat keinen Plan – nicht beim Impfen, nicht beim Testen, nicht bei der App.

Gedacht war diese Teststrategie, um Nichtinfizierten Möglichkeiten zu bieten – und damit Handel, Handwerk, Gewerbe und Dienstleistung aber auch Schule, Uni, Kultur, Kunst, Tradition und Vereinsleben, die seit mehr als einem Jahr teilweise ums Überleben kämpfen, endlich wieder Chancen zu geben.

Stattdessen droht uns nun wieder ein Lockdown im „Mittelalter-Style“-Knüppel drauf und gut ist.

Die steigenden Inzidenzen als einzigen Bewertungsmaßstab zu nehmen ist in meinen Augen fatal.

Mindestens genauso wichtig ist es, nun endlich auch die Krankheitsausbrüche, die Hospitalisierungen und die Todesfälle als Grundlage zu nehmen.

Das wäre der Schritt in die richtige Richtung.

Und mit den Testungen fortzufahren!

Nehmen wir uns ein Beispiel an Tübingen und Rostock, denn auch in der 3. Welle sind negativ getestete Personen vor allem eines: in der Regel nicht ansteckend!

Und deshalb testen wir weiter – in der Hoffnung, dass wir dazu beitragen können, Perspektiven zu schaffen.

Ansonsten bleibt es weiter spannend – so wie hoffentlich auch unser aktuelles Magazin.

Wir wünschen Ihnen wunderschöne Ostertage bei bestem Wetter und einen tollen Start in den Frühling!

Manfred Damaschke,
das Team der Stadtmagazine und des Testcenters

Bedachungen - Zimmerei
Meisterbetrieb
in 5. Generation

Engeldorfer Straße 30 | 50321 Brühl-Ost
Tel. 0 22 32 - 4 20 21 | Fax 0 22 32 - 4 80 57
E-Mail: info@thoben-koch.de | www.thoben-koch.de

MITGLIED DER DACHDECKER-INNUNG

Wir sind für Sie da!

Für den Neu- und
Gebrauchtwagenverkauf
rufen Sie uns bitte
für einen Termin an.



Unsere Werkstatt hat weiterhin für Sie geöffnet

Autohaus
BARTHEL GmbH

Dacia & Renault Vertragspartner
Renault-Nissan-Str. 1, 50321 Brühl
Tel. 02232 - 945950, mail@ah-barthel.de
www.renault-barthel.de

Garten- und Landschaftsbau

LUDGER DIESCH

Planen ♦ Bauen ♦ Pflegen

Zum **Donnerbach 64**
50321 Brühl

Tel.: 02232-210323

Die wichtigsten Arbeiten am Haus aus einer Hand!

Leistungsschau: www.gartenbau-diesch.de

FRÜHJAHRSEMPFEHLUNG

SCHONENDE GRUND- UND SÄUBERUNGSSCHNITTE AN HECKEN, STRÄUCHERN, BÜSCHEN UND BÄUMEN MACHEN LASSEN.

AUFGRUND DER WETTERLAGE SOLLTEN BESONDERS DIE BÄUME GEPRÜFT UND FALLS NÖTIG GESCHNITTEN WERDEN.

Gesucht: 1 Gärtner/in und 1 Bau-/Gartenhelfer/in
Stellenbeschreibung unter www.gartenbau-diesch.de

WIR SIND WEITER FÜR SIE DA !!! ABHOLSERVICE FÜR KUNDEN

Unter Berücksichtigung der Corona-Schutzverordnung NRW sind wir weiterhin für Sie da. Direkt vor unserer Ladentür haben wir eine Abholtheke mit den entsprechenden Hygiene-Schutzmaßnahmen eingerichtet.

Je nach Corona-Beschluss besteht die Möglichkeit, einen vorab telefonisch vereinbarten individuellen Termin zu buchen und direkt im Geschäft einzukaufen. Gerne beraten wir Sie telefonisch in allen Fragen zu unserem Sortiment im Bereich Kochen, Tischkultur sowie Geschenkartikel und nehmen Ihre Bestellungen per Telefon oder E-Mail: info@kws-muelfarth.de entgegen.

MULFARTH

KOCHEN-WOHNEN-SCHENKEN

Liblarer Str. 19 **P** Tel. 02232 / 210375
50321 Brühl
kostenlos vor dem Geschäft
Folgen Sie uns auf **f** bequem parken = stressfrei einkaufen

...und vieles
mehr!



50 Euro sind Ihnen sicher!

Wir checken Ihre Versicherungen

Wir meinen, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen – z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung – zur HUK-COBURG mindestens 50 Euro im Jahr sparen.

Sollte die HUK-COBURG nicht günstiger sein, erhalten Sie einen 50-Euro-Amazon.de-Gutschein – als Dankeschön, dass Sie verglichen haben.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter HUK.de/check

Vertrauensmann Nikolaus Sperandio

Tel. 02232 12988
Mobil 0151 12285166
nikolaus.sperandio@HUKvm.de
Parkstr. 26
50321 Brühl
Öffnungszeiten finden Sie unter HUK.de/vm/nikolaus.sperandio

Kundendienstbüro Thomas Jucken

Versicherungsfachmann
Telefon 02232 4189881
Telefax 0800 2875321519
thomas.jucken@HUKvm.de
Kölustr. 73
50321 Brühl
Öffnungszeiten finden Sie unter www.HUK.de/vm/thomas.jucken

Vertrauensmann Rolf Arendt

Mobil 0176 36301819
rolf.arendt@HUKvm.de
Rheinstr. 200 A
50321 Brühl
Öffnungszeiten finden Sie unter HUK.de/vm/rolf.arendt



Brühler
MARKT MAGAZIN

Hürther
STADT MAGAZIN

Erfstadt
MAGAZIN

Wesseling
STADT MAGAZIN

Kölner
SÜDEN

Verlag:
RAG Stadtmagazine GmbH, 50321 Brühl

Verlagsvertretung:
D.S. Marketing GmbH, 50321 Brühl

Geschäftsführer:
Christoph Damaschke, Stephanie Belke

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes
Manfred Damaschke
MD Mediendienst,
Pingsdorfer Str. 87, 50321 Brühl

Verantwortlich für den Anzeigenteil
Manfred Damaschke
MD Mediendienst,
Pingsdorfer Str. 87, 50321 Brühl

Tel.: 02232/150833 - Fax 02232/150850
E-Mail: stadtmagazine@dsmarketing.de

Auflage: Brühl 29.400, Wesseling 20.300,
Erfstadt 24.100, Hürth 29.200,
Kölner Süden 33.000 Exemplare

Herstellung:
Weiss-Druck GmbH & Co. KG, Monschau

Anzeigenpreise: Preisliste vom 1.1.2021
Nachdruck von Texten und Anzeigen nur mit ausdrücklicher Genehmigung.



Leute



beobachtet von Hans Peter Brodüffel
Telefon 0 22 32 / 21 04 70

Landrat übernimmt Vorsitz

Bei der Tagung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses des Landkreistags NRW Anfang März wurde Landrat **Frank Rock** zum Vorsitzenden gewählt. „Für mich ist es eine Ehre, diesem Gremium vorstehen zu dürfen. Mit den Themen Schule, Kultur und Sport beschäftige ich mich schon sehr lange und freue mich, meine Erfahrungen und Kompetenzen an dieser Stelle einbringen zu können“, erklärte Rock. In der Sitzung beschäftigte sich der Ausschuss schwerpunktmäßig mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie. Die Bildungsfachleute des LKT NRW forderten eine Langfriststrategie für Schule, Kultur und Sport. „Kinder und Jugendliche sind die Leidtragenden der Pandemie und müssen langfristige Perspektiven bekommen“, sagte Rock weiter. Die Eröffnung des Wechselunterrichts für Grundschulen und auch für weiterführende Schulen sei ein wichtiger erster Schritt für die Bildung und die soziale Entwicklung der Kinder und Jugendlichen. Zugleich bekräftigte das Gremium seine Forderung nach einer nachhaltigen Perspektive für den Kultur- und Sportbereich.

Quelle & Foto: Rhein-Erft-Kreis



— ANZEIGE —

Eine starke Gemeinschaft



Im **Küchen Treff Junker** wird großer Wert auf Nachhaltigkeit gelegt. Dies kann sich in verschiedensten Bereichen widerspiegeln: in Serviceleistungen für die Kunden, im täglichen Handeln mit Blick auf die Umwelt und im Engagement für die Arbeitnehmer des Unternehmens.

Deshalb bildet Erfstads großes Küchenstudio eine Qualitätsgemeinschaft mit „grünergriff“ und gibt seinen Kunden die Möglichkeit, transparent alle Aktivitäten zum Thema Nachhaltigkeit einzusehen.

„Jeder noch so kleine Schritt ist ein Schritt in die richtige Richtung. Bereits durch kleine Maßnahmen können wir unser Handeln bewusst nachhaltiger gestalten – und das tun wir!“

Deshalb sind wir Teil der Wertegemeinschaft „Grüner Griff“ geworden“, sagt Geschäftsführer **Adrian Junker**. „Entdecken Sie die Aktivitäten, die Ihr Küchen Treff Junker bereits jetzt für eine bewusste Nachhaltigkeit auszeichnen. Und seien Sie sich sicher: Es werden mehr!“

Aktion für mehr Mut



Passend zum Weltfrauentag und zum Equal Pay Day, dem internationalen Aktionstag für Entgeltgleichheit zwischen Frauen und Männern, veröffentlichte die Frauen Union Rhein-Erft einen Trailer unter dem Hashtag #MutMachtMehrMöglich. An der Aktion nahm auch die Frauen Union Brühl teil. Ihre Vorsitzende **Elke Kamphausen** und Mitglied **Sophia Kutz** bespielten beide den Brühler Part. Als Kulisse dienten bei schönstem Wetter die Brühler Schlösser. Die politisch stark engagierten Frauen plädieren für eine Vernetzung in Politik und Wirtschaft: kraftvoll, feministisch, grüner, nachhaltiger und gerechter.

Pfarrer Thull zeigt Flagge(n)



Mit zwei Regenbogenfahnen an St. Margareta setzt Pfarrer **Jochen Thull** sichtbare Zeichen für Vielfalt und Toleranz. Sein Widerstand gegen das Segnungsverbot homosexueller Paare des Vatikans findet den Beifall vieler Brühlerinnen und Brühler. Nach dem Nein des Vatikans zur Segnung gleichgeschlechtlicher Paare formiert sich im Erzbistum Köln massiver Widerstand. „Unsäglich“, „unbarmherzig“, „verengte und veraltete Sicht auf die Sexualität“, „verstörendes Gottesbild“ sind verbreitete Kommentare unter Pfarrern, Seelsorgern, Theologen und Gemeindefereuten. In Brühl zeigt Pfarrer Jochen Thull gleich zweimal Flagge gegen das kritisierte Segnungsverbot. Eine Regenbogenfahne hängt unterhalb seines Büfensters, eine andere hat er vor der Kirche St. Margareta in der Mitte der Innenstadt gehisst. Der Regenbogen ist biblisches Bild für den Bund Gottes mit allen Menschen, die Flagge von Schwulen und Lesben und Symbol für Frieden, Vielfalt und Toleranz. Thull: „Jetzt ist der Punkt gekommen, wo man Flagge gegen Ausgrenzung, Abwertung und Ignoranz zeigen muss. Unsere Kirche ist für alle Menschen da.“ Thulls Statement gegen das Segnungsverbot erfreut sich in der Schlossstadt breiter Unterstützung. Mehrere Gruppen wollen in den nächsten Tagen ebenfalls die Regenbogenfahne hissen – für Vielfalt und Toleranz.

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9 - 18.30 Uhr · Sa von 9 - 14 Uhr

ZÜNDORF^{GMBH}

Heimdecor Fachmarkt

- ▶ **Fachberatung**
- ▶ **Verlegeservice**
- ▶ **Montage und Dekoration vor Ort**
- ▶ **Nähservice**
- ▶ **Kettelservice**
- ▶ **Reinigung von Böden, Gardinen, Lamellen**
- ▶ **Kostenlose Beratung**
- ▶ **Farbmischservice**
- ▶ **Aufmaß vor Ort**
- ▶ **Lieferservice**
- ▶ **Farben und Lacke**
- ▶ **Tapeten**
- ▶ **Parkett**
- ▶ **Bodenbeläge**
- ▶ **Sonnenschutz**
- ▶ **Markisen**
- ▶ **Insektenschutz**
- ▶ **Gardinen und Dekorationen**
- ▶ **Zubehör**

P direkt vor dem Haus

Ihre Profi für Raumgestaltung

Heimdecor Fachmarkt Zündorf GmbH · Kurfürstenstr. 31-33
50321 Brühl · Tel.: 0 22 32 / 4 28 84 · www.zündorf-brühl.de

Lassen Sie sich keine Märchen erzählen.

Motiv: Künstlerin
Katharina von Koschembahr

- **Arbeitsrecht**
- **Erbrecht**
- **Familienrecht**



Hamburger Straße 14 · 50321 Brühl
Tel. (0 22 32) 9 450 400
Salierring 43 · 50677 Köln
Tel. (02 21) 33 77 51-0

felser.de
Rechtsanwälte & Fachanwälte

Interviews als Experten u.a. in:



Die Kolumne im Brühler Markt Magazin

Geißbock Gemecker



Am vergangenen Sonntag standen sich Paul und Curt plötzlich beim Kauf der Sonntagszeitung gegenüber.

C.: Endlich! Endlich! Endlich!

P.: Endlich was? Endlich mal wieder ein Punkt?

C.: Nein. Endlich wissen wir, warum der FC nichts auf die Kette kriegt.

P.: Aber das predigst Du doch schon seit kurz nach dem Urknall.

C.: Was?

P.: Na, dass man zum Beispiel einen Kader praktisch ohne Sturm zusammengestellt hat, dann Gisdols abenteuerliche Sichtweisen, Aufstellungen und Spielanalysen, dann die...

C.: Alles Mumpitz!

P.: Aber Du hast doch Recht! Man hat Uth abgegeben, Terodde abgegeben, Cordoba abgegeben, schließlich sogar den nostalgischen Gaudi-Kauf Modeste wieder abgegeben, aber man hat nur Andersson geholt, über Dennis lohnt es wohl nicht zu reden.

C.: Schon klar. Aber all das ist ja trotzdem nicht der wahre Grund für die Un-Leistungen der Truppe.

P.: Da bin ich aber mal gespannt.

C.: Rafael Czichos hat nach dem Spiel gegen Union Berlin die Welt schlaue gemacht. Er erklärte uns, die Kölner Mannschaft habe den Nachteil, dass sie eine Durchschnittsgröße von unter 1,80 Meter aufweist.

P.: Aha. Das ist natürlich genial und erklärt alles.

C.: Ich habe mich ein bisschen schlaue gemacht. Thomas Allofs war 1,74, Overath 1,76, Löhr auch, Flohe war 1,75, Häßler war 1,66, Littbarski 1,68, Engels war mit 1,78 ein wahrer Riese, aber alle waren natürlich viel zu klein, um in der Bundesliga was zu reißen.

P.: Und man denke an die anderen Zwerge, Gerd Müller, Seeler, Netzer, Lahm, Vogts, wie will man mit solchen Leuten in der Bundesliga bestehen? Oder gar Meister werden? Oder Weltmeister?

C.: Vogts war 1,68, Netzer immerhin 1,78, Mannmannmann, man stelle sich das vor, wer hätte gedacht, dass Czichos dermaßen den Durchblick hat?! Man merkt halt, wer sein Trainer ist.

P.: Ironie beiseite. Wie lange ist der das noch? Dieses ewige „Trainer auf Bewährung“ muss doch mal irgendwann vorbei sein. Ist der Punkt gestern gegen Dortmund genug, um Gisdol weiter zu halten?

C.: Für sich genommen ist ein Punkt gegen Dortmund natürlich immer beachtlich. Aber es ist in diesem Fall halt nur der zweite von zuletzt 18 möglichen Punkten. Du musst einfach wissen, dass beim FC an-

ders gewertet wird. An einem einzigen erfolgreichen Spiel wird beim FC immer alles festgemacht, an sechs erfolglosen Spielen dagegen nichts. Für mich ist der Bogen schon längst überspannt.

P.: Dann bricht er.

C.: Der ist schon gebrochen, der ist sogar schon verbrannt. Die Kölner Logik wird sein: Nach dem Klassenerhalt wird Gisdol entlassen.

P.: Naja, an Schalke wird man sich ja wohl kein Beispiel nehmen wollen.

C.: Weiß man's? Ansonsten gilt: Wenn das Kind in den Brunnen gefallen ist, ist es für einen Schwimmkurs zu spät.

P.: Vielleicht weiß Czichos ja eine Lösung.

C.: Hoffentlich. Aber die sollte dann fundierter sein, als die mit der Durchschnittsgröße.

P.: Das hat Dich auch nicht überzeugt, was?

C.: Nicht so richtig. Wie gesagt, ich habe mich mal schlaue gemacht, nachdem ich den Unsinn las. Und da muss ich Dir sagen, dass im gesamten Kölner Kader gerade einmal fünf Spieler unter 1,80 Meter sind.

P.: Aha.

C.: Alle anderen sind größer. Sechs sind sogar über 1,90!

P.: Warum behauptet Czichos dann so einen offensichtlichen Unfug?

C.: Warum stellt Gisdol gegen Union fünf zentrale Mittelfeldspieler auf? Warum lässt er den gelernten Stürmer Wolf hinten rechts spielen? Wann stellt er drei Torhüter auf?

P.: Ich habe nach Czichos gefragt.

C.: Keine Ahnung. Übrigens sind die beiden Kleinsten im Kader die beiden Neuen, Dennis und Meyer.

P.: Vielleicht sieht Czichos da einen Trend, der ihm nicht gefällt. Kann ja sein, dass er Angst hat, weil er ja zu denen gehört, die über 1,80 sind.

C.: Klar. Aber fällt Dir eigentlich auf, dass wir hier nur über Nebensächlichkeiten reden?!

P.: Stimmt. Dann könnten wir uns doch eigentlich beim FC bewerben.

C.: Das machen wir!

P.: Und wer wird neuer Bundestrainer?

C.: Frag Czichos. Er sieht eine Grundvoraussetzung allerdings bei einer Schuhgröße von mindestens 47.

Digitaler Weltfrauentag



Zufrieden zeigen sich die Organisatorinnen des „ersten genial digitalen Weltfrauentages“ in Brühl, **Dr. Astrid Nierhoff**, Moderatorin, und **Antje Cibura**, städtische Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte. „Die großartige Resonanz zeigt, dass die Brühler Frauen fest auf die jährliche Frauenwoche setzen“, so Antje Cibura. Die Veranstaltung, die in diesem Jahr Corona bedingt nur am Weltfrauentag selbst als Videokonferenz stattfinden konnte, wurde von den Teilnehmerinnen über die interaktive digitale Plattform „Mentimeter“ überaus positiv bewertet mit dem Ergebnis: „Meine Erwartungen wurden weit übertroffen“ – „Die vielen positiven Rückmeldungen zu unserer Veranstaltung aber auch der dringende Wunsch nach Gemeinsamkeit, die Frauenwoche real zu erleben und Netzwerken zu können zeigt deutlich, dass Frauenpower, Engagement und Ehrenamt in unserer Stadt eine wichtige Rolle spielen“, so Bürgermeister **Dieter Freytag**. Die überwältigende Resonanz beflügelt auch Gleichstellungsbeauftragte Antje Cibura, die ergänzt: „Ab Oktober gehen wir in die nächste Planungsrunde, für die es schon jetzt wieder spannende Ideen gibt.“ Wer sich aktiv an der Frauenwoche 2022 beteiligen möchte, kann sich ab sofort melden und eine Mail schicken an acibura@bruehl.de

Quelle und Foto: Stadt Brühl

Tagesaktuelle Infos
auf Facebook
Testcenter Rheinland



COVID-19

TESTCENTER Rheinland

- › DRIVE-IN UND WALK-IN TESTCENTER
- › MEDIZINISCH GESCHULTES TESTPERSONAL
- › BARGELDLOSE BEZAHLUNG
- › MOBILES TESTTEAM AUF ANFRAGE

**TERMINE
BUCHBAR**

UNTER
[www.testcenter-
rheinland.de](http://www.testcenter-rheinland.de)

ANTIGEN SCHNELLTEST

- Ergebnis in 20 Min.
- Schriftliches & personalisiertes
Ergebnis per Mail / zur Abholung

Preis **33,- Euro**

BÜRGERTEST

- Ergebnis innerhalb
von 120 Minuten
- Schriftliches & personalisiertes
Ergebnis per Mail / zur Abholung
(1x wöchentlich)

Kostenlos

PCR-Test mit IDENTITY CHECK

- Ergebnis in 24 Std.
- für Reisen ins Ausland

Preis **85,- Euro**

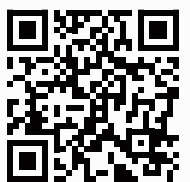
TESTCENTER-RHEINLAND.de

- Bitte beachten Sie, dass Sie mindestens 15 Minuten vor der Probeentnahme nicht gegessen, getrunken, geraucht, die Zähne geputzt und Kaugummi gekaut haben dürfen.
- Registrierung, Bezahlung und Entnahme der Rachen- und Nasen-Rachen-Abstriche erfolgen unter strikter Beachtung aller erforderlichen Hygienemaßnahmen im eigenen Fahrzeug der Probanden.
- Aus hygienischen Gründen bieten wir ausschließlich elektronische Bezahlmöglichkeiten an.
- Unser DRIVE-IN Testcenter ist leicht zugänglich und verfügt über ein Einbahnstraßensystem, das einen schnellen und reibungslosen Testablauf sicherstellt, da sich zu- und abfließender Verkehr nicht behindern.

TESTCENTER Rheinland
Pingsdorfer Str. 87
50321 Brühl

www.testcenter-rheinland.de
info@testcenter-rheinland.de
Tel.: 02232 150811

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 08.30 bis 18.30 Uhr
Sa: 09.30 bis 14.30 Uhr



Rot-Grüner Koalitionsvertrag

Mehr Tempo für die Mobilitätswende

Eine klimafreundliche vernetzte Mobilität mit Alternativen zum Auto ist erwartungsgemäß ein herausragendes Ziel des neuen Ratsbündnisses von SPD und Grünen. Brühl soll dem Koalitionsvertrag zufolge Innovationsstadt für Klima-, Umwelt- und Naturschutz werden. Bis 2030 soll die Stadt klimaneutral sein. ■ Hans Peter Brodüffel

Zu den wichtigsten Vorhaben der neuen Bündnispartner im Stadtrat gehört eine klimafreundliche Mobilität, mit sauberer Luft und weniger Lärm. „Brühl braucht Verkehrskonzepte, die nicht nur in Auto-Kategorien denken“, heißt es im Koalitionsvertrag. Die Stadtwerke sollen zu einem modernen Mobilitätsdienstleister ausgebaut werden. Dazu gehören die Organisation und Entwicklung von Sharing-

Systemen. Die WEPAG-Veranstaltung „Mobiles Brühl“ in der Fußgängerzone wird als nicht mehr zeitgemäß bezeichnet. Auf dem Markt sollen zukünftig nur noch Autos mit alternativen Antrieben ausgestellt werden dürfen. Autos mit fossilen Antrieben müssen auf benachbarte Parkplätze ausweichen. Ansonsten soll der Markt Stadtbuss, Fahrradhandlern und Sharing-Dienstleistern aus dem Mobilitätsbereich vorbehalten werden.

- Dort, wo PKW und LKW schneller als 30 km/h fahren dürfen, müssen farblich abgetrennte Radwege mindestens 2,30 Meter breit sein
- Vorrang für das Rad auch an Kreuzungen durch getrennte Grünphasen



Rot-Grün strebt eine mittelfristige Nutzungsänderung des Belvedere-Parkplatzes an

Vorrang für das Fahrrad

Die Schlossstadt soll noch fahrradfreundlicher werden. Dafür sollen Straßen baulich verändert und zusätzliche Fahrradstraßen und Fahrradzonen geschaffen werden.

Zu den vielen angestrebten Maßnahmen gehören:

- Ein durchgängiges Radverkehrsnetz, das alle Stadtteile und Orte des öffentlichen Lebens verbindet



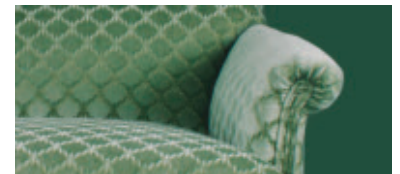
Für die Elektromobilität soll die Ladestruktur ausgebaut werden

Näherei & Polsterei



Ihr Lieblingsmöbel ist in die Jahre gekommen und Sie möchten es wieder in neuem Glanz erstrahlen lassen?

- + Möbel
- + Accessoires
- + Stoffe
- + Tapeten
- + Teppichböden



Rubel — Brüggen Wohnen

Bonner Straße 28 · D-50374 Erftstadt-Lechenich · +49 2235 2899
info@rubel-brueggen.de · www.rubel-brueggen.de

Der schnelle Weg

zu Ihrer Anzeige

Brühler

Markt Magazin

Stadtmagazine@dsmarketing.de

Neu!
Neu!
Neu!



Neu!
Neu!
Neu!

Abholen oder Liefern, wie Sie möchten!

Dienstag - Samstag
Bestellannahme von 15-20 Uhr Abhol- und Lieferzeit von 16-21 Uhr
Sonn- und Feiertags
Bestellannahme von 12-20 Uhr Abhol- und Lieferzeit von 16-21 Uhr
Freitags und Samstags von 13-18 Uhr und Sonn- und Feiertags von 12-18 Uhr „To go“ Verkauf mit Heiß- und Kaltgetränken sowie kleine Leckereien für Wanderer/Spaziergänger und Radler.
www.landgasthausbirkhof.de



Der Bau der Radstation am Bundesbahnhof soll zur vernetzten Mobilität beitragen

Ausbau von Bus und Bahn

Der Ausbau von Bus und Bahn ist ein weiteres wesentliches Element der angestrebten Mobilitätswende. Stadtbusse und On-Demand-Verkehre sollen alle Stadtteile erschließen. Häufig verkehrende Regionalbusse, Schnellbuslinien, Stadtbahnen und Züge stellen die Verbindungen mit den Nachbarstädten sicher. Eine neue Stadtbahnlinie verbindet Brühl mit Wesseling. Die so genannte „Querbahn“ soll künftig für den regulären Stadtbahnbetrieb genutzt werden. Neben Bahnhöfen und Haltestellen soll es in jedem Stadtteil eine Mobilstation mit Sharing-Angeboten geben.

Innenstadt weitgehend autofrei

SPD und Grüne wollen mit ihren Maßnahmen Alternativen zur Autonutzung schaffen. Ziel ist, dass 70 Prozent der Wege zu Fuß, mit



Vorrang für das Fahrrad an Kreuzungen durch getrennte Grünphasen

dem Fahrrad, Bus und Bahn zurückgelegt werden. Bis 2025 soll die Innenstadt weitgehend autofrei werden.

Weitere Ziele:

- Öffentliche Parkplätze werden schrittweise in anderweitige Flächen zur Verbesserung der alternativen Mobilität (Radabstellanlagen, Carsharing-Stationen) umgewandelt. Mittelfristig wird eine Nutzungsänderung des Belvedere-Parkplatzes angestrebt
- Neue Stadtquartiere werden möglichst autofrei geplant
- Ein Verbot für den Durchgangsverkehr von LKWs



Dort, wo möglich, sollen Radwege mindestens 2,30 Meter breit sein

Klimaneutral bis 2030

Die neue Koalition will Brühl zur Innovationsstadt für Klima-, Umwelt- und Naturschutz deklarieren und bis 2030 klimaneutral machen. Ein starker Ausbau erneuerbarer Energiequellen ermögliche auch die Errichtung einer „Power-to-X“ Anlage. Dort könne überschüssige Energie als Wasserstoff hergestellt werden. „Die Stadtwerke oder das Eisenwerk könnten zukünftig regionale Anbieter von Wasserstoff sein.“ Beim Naturschutz ist die biologische Vielfalt zentral. Neue Schottergärten sollen verboten werden. Das Leuchtturmprojekt des rot-grünen Bündnisses ist die Bewerbung der Schlossstadt für die Landesgartenschau.

Wir wünschen

Schöne Ostern

und einen guten Start in den Frühling!

kleinsbackstube.de

Klein's Backstube
täglich frisch gebacken
Qualität seit 1872

Staatssekretärin Andrea Milz im Gespräch

Herausforderung nach der Krise

Seit dem 30. Juni 2017 ist Andrea Milz Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt des Landes Nordrhein-Westfalen. Mit den Stadtmagazinen sprach sie über aktuelle Fördermöglichkeiten in und jenseits der Pandemie. ■ Heike Breuers

Welche Ehrenamtsbereiche sind von der Pandemie besonders hart betroffen? Der Begriff Ehrenamt vereint viele Engagementbereiche mit ihren eigenen Besonderheiten. Alle haben dabei eins gemein: Sie gründen auf der Tatkraft der Engagierten und ihrer Überzeugung, für eine gute Sache aktiv zu werden. Und die Pandemie hat dies vielen unmöglich gemacht. Diejenigen, die mit besonders viel Herzblut eine Tätigkeit ausgeübt haben, werden diese wahrscheinlich nach der Krise wiederaufnehmen. Andere haben sich vielleicht eine andere Tätigkeit gesucht. Für die Vereine bedeutet das für die Zeit nach der Krise besondere Herausforderungen. Auch wenn die allgemeine Engagementquote stabil bleibt, so werden sie anfangs verstärkt Ressourcen in ihr Freiwilligenmanagement investieren müssen. Gleichwohl stehen viele Vereine bereits in den Startlöchern, um nach Aufhebung der notwendigen Beschränkungen wieder durchstarten zu können.

Welche Maßnahmen hat das Land ergriffen, um Sportvereine vor der Zahlungsunfähigkeit zu bewahren? Über die „Soforthilfe Sport“ des Landes konnten mit rund zehn Millionen Euro bisher fast 800 Sportvereine vor der Insolvenz bewahrt werden. Wir haben das Hilfsprogramm kürzlich bis Ende Juni verlängert. Der Landtag hat dazu zusätzliche fünf Millionen Euro bereitgestellt. Das Sicherheitsnetz ist weiterhin straff gespannt. Gleichwohl freue ich mich, dass nur wenige der rund 18.000 Vereine in eine miss-



Andrea Milz, Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt Foto: Land NRW

liche Lage geraten sind. Das zeigt, wie belastbar die Sportstrukturen hierzulande sind.

Welche Maßnahmen zur Förderung und Entlastung von Sportvereinen und Ehrenamt gibt es aktuell? In der Sportförderung haben wir ein breites Instrumentarium. Hauptsächlich fördern wir den organisierten Sport über den Landessportbund. Wir haben aber auch zwei konkrete Vereinsprogramme: Über „1.000 x 1.000“ unterstützen wir mit mittlerweile zwei Millionen Euro die Umsetzung von Vereinsprojekten und

mit 7,5 Millionen Euro fördern wir die Übungsarbeit in den Vereinen. Im Pandemiejahr 2020 haben wir diesen Ansatz um drei Millionen Euro verstärkt. Weitere Schwerpunkte sind z. B. die Förderung der Schwimmbildung von Kindern, die Förderung von Inklusion im Sport, die Talentförderung und insbesondere auch die Modernisierung vereinseigener Sportstätten über das Landesprogramm „Moderne Sportstätte 2022“. Für die Städte Brühl, Erftstadt, Hürth, Köln und Wesseling stehen von den landesweit 300 Millionen Euro gut 17 Millionen Euro zur Verfügung. Bisher konnten bereits 92 Vorhaben im Umfang von rund acht Millionen Euro bewilligt werden.

Im Februar wurde die Engagementstrategie für NRW beschlossen. Welche Hauptbausteine umfasst die Strategie? Damit die Engagementstrategie erfolgreich ist, ergreifen wir vier wesentliche Maßnahmen. So werden wir eine „Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement“ einrichten, die die Engagierten bei der Beantragung von Fördergeldern unterstützt oder bei der sie sich auch zu rechtlichen Fragen informieren können. Darüber hinaus arbeiten wir mit Hochdruck am Ausbau von Qualifizierungsangeboten für Engagierte. Ihnen sollen passgenaue, bedarfsgerechte und möglichst kostenlose Angebote zur Verfügung stehen. Zudem werden wir die Gründung eines Landesnetzwerkes für bürgerschaftliches Engagement unterstützen, damit sich die Akteure besser vernetzen und zusammenarbeiten können. Als vierten Baustein werden wir ein Programm „2.000 x 1.000 Euro für das Engagement“ auflegen, durch welches jährlich 2.000 Vorhaben, die das ehrenamtliche Engagement unterstützen, gefördert werden. Sobald eine Antragstellung möglich ist, etwa zur Jahresmitte 2021, werden wir darüber informieren.

Förderbeispiele aus der Region

- **Brühl:** Sport- und Bildungsschule KAHRAMANLAR – Die Brühler Helden e. V. – Einbau eines Materialaufzuges und einer mobilen Trennwand sowie Ausbau der zweiten Ebene in der Vereinssporthalle
- **Wesseling:** Spiel- und Sportverein Berzdorf 1929 e. V. – bauliche, energetische und barrierefreie Modernisierung sowie Erweiterung der Sozialräume und des Vereinsheims
- **Köln-Rodenkirchen:** Wassersportfreunde Köln 31 e.V. – bauliche und energetische Modernisierung des Bootshauses am Rhein
- **NRW-weites Vereinsförderprogramm „1.000 x 1.000“** – über die sogenannte Teamfit-App sammeln Mitglieder Sportstunden und können 1.000 Euro für die Vereinskasse gewinnen



Andrea Milz zu Besuch beim Kreissportbund Rhein-Erft (KSB) (v.l.n.r. Landtagsabgeordneter Gregor Golland, Staatssekretärin Andrea Milz, Vorstandsvorsitzender des KSB Harald Dudzus und stellv. Landrat des Rhein-Erft-Kreises Bernhard Ripp.

ADAC

Fahrsicherheitszentrum WEILERSWIST

Telefon: 0 22 54 / 60 15 0

www.meinFahrtraining.de

Do laachste Dich kapott dat nennt mer Camping



Eine technische Krücke fahre ich? Unverschämt! Damit keine falsche Stimmung aufkommt – ich gehöre selber zu denen, die hin und wieder mal die linke Spur auf der A61 mit ihrem Schneckenhaus verstopfen, weil man dort nur an den Steigungen mit Anhängern überholen darf – ehrlich!

Ein guter Anhängerfahrer fährt eher bergauf schneller als bergab. Das hat was mit Gespannstabilität zu tun und mit so viel Fahrphysik, dass ich damit gar nicht beginnen will. Bergab schaukelt, bockt, poltert, knirscht und schlängert sich unsere technische Krücke „Wohnwagen-Gespann“ dann irgendwie so seines Weges, als würde der Abflug unmittelbar bevorstehen. Doch das muss nicht so sein. Wer das tatsächliche Anhängergewicht kennt, die Stützlast misst, den Anhänger-Reifendruck kontrolliert und seine Reifen vom Alter her nicht in die Schule schickt, macht schon vieles richtig. Beim sicheren Gespann sollte die zulässige Anhängelast nur zu 80% ausgenutzt werden.

Ebenso wie die Stützlast. Zu wenig ist gefährlich, zu viel ist in der Polizeikontrolle sehr teuer. Zwei fiese, böse Fallen gibt es noch: das zulässige Zuggewicht, welches die Gesamtmasse von Zugwagen plus Anhänger beschreibt. Diese ist oft sehr begrenzt und bedeutet, dass die zulässige Anhängelast nur bei leerem Pkw gefahren werden darf. Der mit vollem Urlaubsjodons gepackte Familien-Pampersbomber darf dann oft nur noch eine kleine Dackelgarage in's Schlepp nehmen. Normalerweise gilt Tempo 80 und wer gerne mit Tempo 100 fahren will, braucht dafür eine spezielle Genehmigung.

Wohnmobile haben es da besser: von der Bauart sind sie für schwere Lasten gebaut. Obwohl in die riesigen Heckstauräume ganze Camping-Garnituren samt Roller und Vorzeige-Gartenzwerge passen, dürfen Wohnmobile oft nur sehr wenig zuladen. Wer zum ersten Mal mit einem Wohnmobil fährt – vielleicht sogar mit einem geliehenen, wird sich wundern, wie hoch so'n Teil ist. Schon manches Küken wurde aus dem Nest geschüttelt, wenn



Papa-Camper mit allzu optimistischer Kurvenlinie durch die Baumreihe raspelt. Das ausschwenkende Heck einiger langer Wohnmobile hat auch schon Mülltonnendominos gespielt oder an Laternenmasten erlebt, dass diese einfach stärker sind.

Wer eine technische Krücke bewegt und sich dessen bewusst ist, seinen Fahrstil dieser Erkenntnis anpasst, dem steht eine fröhliche und unproblematische Zeit bevor.

In den **Gespann- und Wohnmobiltainings** im Fahrsicherheitszentrum kann man all das in Ruhe trainieren.

Trauen Sie sich!



Fotos: adac

Blieben Sie gesund!
Ihr Michael Tück



Jetzt im Oster-Angebot!

500g Lachsseite kaufen und einen

Bio-Brotaufstrich gratis erhalten

nur
14€



Wildweg 6
50374 Ertstadt-Friesheim
Tel: 02235 / 79917-0
www.wechsler.eu
Öffnungszeiten Werksverkauf:
Mo. - Fr. 8:00 - 16:00 Uhr

Wechsler Feinfisch GmbH



Wir sind ein Familienunternehmen in dritter Generation, dass sich auf die Herstellung und den Vertrieb von Räucherfisch-Produkten spezialisiert hat. Zu unseren Kunden zählen nationale und internationale Lebensmittel-Handelsketten, sowie der Groß- und Einzelhandel.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort Mitarbeiter/Innen als:

Produktionshelfer/In in Voll-/Teilzeit oder Minijob

Ihre Aufgaben:

- Erfahrungen im Lebensmittelbereich
- Sie sind belastbar und arbeiten gewissenhaft und zuverlässig.
- Sie haben Freude an der Herstellung von Lebensmitteln.
- Hohes, hygienisches Bewusstsein

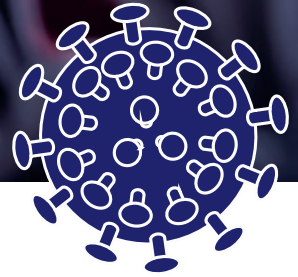
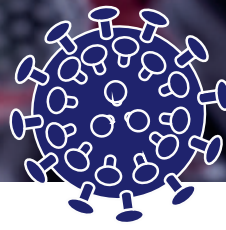
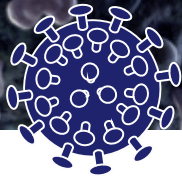
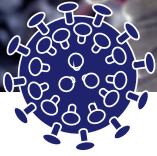
Wir bieten Ihnen:

- Einen krisensicheren Arbeitsplatz sowie einen festen Arbeitsvertrag
- Vielfältige und interessante Aufgaben in einem traditionellen und stetig wachsendem Unternehmen.
- Leistungszulagen und Prämien zum Grundlohn.

Interessiert?

Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftige Bewerbung inklusive Anschreiben und Lebenslauf per E-Mail an elke.jansen@wechsler.eu oder melden Sie sich telefonisch bei Elke Jansen unter der **02235/79917-18**

Wechsler Feinfisch GmbH | Wildweg 6
50374 Ertstadt Friesheim



Gesundheitsdezernent Dr. Christian Nettersheim im Gespräch

Angespannte Aufmerksamkeit im Rhein-Erft-Kreis

Christian Nettersheim befasst sich als Gesundheitsdezernent des Rhein-Erft-Kreises seit einem Jahr mit dem Corona-Virus und der Pandemiebekämpfung. Den Stadtmagazinen steht er in einem Interview Rede und Antwort. ■ Simon Reuber

Als Gesundheitsdezernent im Rhein-Erft-Kreis waren Sie von Anfang an in den Umgang mit der Pandemie und in deren Bekämpfung eingebunden. Wie haben Sie das vergangene Jahr erlebt?

„Für mich war es beruflich, aber auch persönlich, ein sehr anstrengendes Jahr“, sagt Nettersheim. Seit die Corona-Pandemie vor einem Jahr Deutschland erreicht hat, sei es zu einer Abfolge von Krisen gekommen, die man so nicht kenne: Eine Krise des Mangels. Am Anfang betraf die Krise die persönliche Schutzausrüstung, dann gab es einen Mangel an Testmöglichkeiten und nun einen Mangel an Impfstoff. „Dass man in Deutschland nicht unmittelbar die nötigen Dinge zur Verfügung hat, ist, glaube ich etwas, das in dieser Gesellschaft vorher in dieser Form und in diesem Ausmaß nicht bekannt war. Viele müssen sich daran erst einmal gewöhnen“, sagt der 43-jährige Dezernent, der im Kreis auch für Schule und Soziales zuständig ist. Auf der anderen Seite habe er im Rhein-Erft-Kreis in den letzten zwölf Monaten unglaublich viele engagierte, aufopferungsvoll arbeitende und helfende Menschen kennengelernt. „Insofern ist das auch eine Zeit auf die ich sehr dankbar zurückblicke“, sagt er.

Das Impfzentrum in Hürth ist seit Anfang Februar in Betrieb. Wie schauen Sie auf die ersten Wochen zurück?



In Hürth arbeiten Impfärzte, die Johanniter und die Verwaltung zusammen, um den reibungslosen Impfprozess zu gewährleisten.

„Sehr zufrieden blicke ich darauf zurück. Auch mit einem gewissen Stolz und einer tiefen Dankbarkeit gegenüber den Beteiligten, insbesondere den Impfärzten und den Johannitern, aber auch den Beteilig-

GERÄUSCHE IN DEN GROSSSTADT-DSCHUNGEL BRINGEN?

IST JETZT DEIN JOB!

**Starttermin:
1. August 2021**

Mach eine Ausbildung zum Hörakustiker (m/w/d)!
Kölner Süden/Bonner Raum/
Rhein-Sieg-Kreis

Jetzt bewerben unter:
koettgen-hoerrevolution.de/azubis

Köttgen Hörakustik 
...wieder gut hören.

**Ausbildung 2021:
Jetzt letzte Plätze sichern!**

RWE

Macher der Zukunft: Werde Azubi bei RWE!

Starte mit einer Top-Ausbildung, einem Top-Team und Top-Leistungen in eine sichere Zukunft. Wähle aus vielen Ausbildungsberufen!

Wann du durchstarten kannst? Direkt nach den Sommerferien 2021. Und es ist viel mehr drin als du denkst!

1. Ausbildungsjahr: 979 €
2. Ausbildungsjahr: 1.042 €
3. Ausbildungsjahr: 1.137 €
4. Ausbildungsjahr: 1.231 €

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen sind erwünscht. Weitere Informationen auf:
rwe.com/ausbildung





Bei den anstehenden Öffnungen, beispielsweise dem Präsenzunterricht in den Schulen, geht das Gesundheitsamt von steigenden Corona-Zahlen in den nächsten Wochen aus.

ten der Verwaltung", sagt Christian Nettersheim. Die geplanten Abläufe und der Einsatz vor Ort laufen reibungslos ab. Das Feedback von den in Hürth geimpften Menschen fiel fast ausnahmslos positiv aus. Auch anfängliche Zweifel, was die Erreichbarkeit des Impfzentrums anging, seien aus dem Weg geräumt worden.

Frühestens Mitte April sollen im Rhein-Erft-Kreis auch Arztpraxen Corona-Schutzimpfungen durchführen. Was versprechen Sie sich davon?

„Insgesamt verspreche ich mir durch die Aufnahme der Hausärzte in das System der Impfungen eine deutliche Zunahme an Schnelligkeit und der Breite der Impfungen in der Bevölkerung“, so der Gesundheitsdezernent. Wie das Verfahren ausgestaltet werden soll, dazu könne Nettersheim zum jetzigen Zeitpunkt leider noch nichts sagen, da konkrete Vorgaben vom Land fehlen.

Stand Mitte März haben Schulen, Kitas und Friseure wieder geöffnet. Wie beurteilen Sie die aktuelle Lage im Rhein-Erft-Kreis?

„Die aktuelle Lage würde ich seitens des Gesundheitsamtes mit angespannter Aufmerksamkeit beschreiben. Wir stellen fest, dass mit den

Öffnungen auch die Corona-Fälle an den Schulen zugenommen haben“, sagt Dr. Nettersheim. Aus der Sicht des Gesundheitsamtes sei es sinnvoll, die Öffnungen der Schulen für Schülerinnen und Schüler sowie dem Lehrpersonal mit entsprechenden Corona-Tests zu verbinden.

Die Öffnungen könne Nettersheim als Privatperson sowie aus sozialer Sicht verstehen, warnt aber zugleich: „Der Inzidenz-Wert bewegt sich in den letzten Tagen (Stand Mitte März) zwischen 70 und 80. Also weit entfernt von den angestrebten 50.“ Nettersheim sehe diese Entwicklung mit einer gewissen Skepsis. „Ich rechne fest damit, dass wir in den nächsten Wochen wieder steigende Zahlen haben werden“, sagt er, auch durch die Öffnungen und die gleichzeitige Verbreitung, insbesondere der Virusmutation.



Dr. Christian Nettersheim ist Gesundheitsdezernent des Rhein-Erft-Kreises.

Welche Botschaft wollen Sie den Bürgerinnen und Bürgern im Kreis für die kommenden Wochen und Monate mit auf den Weg geben?

„Halten Sie sich weiterhin an die geltenden Alltagsregeln und verlieren Sie nicht Ihre Zuversicht, auch bei allem Frust, der sich da angestaut hat. Ich glaube, dass mit dem Sommer auch eine dauerhafte Entlastung der Situation eintreten wird“, sagt Christian Nettersheim.

Liebe Gäste,

wir hoffen, bald wieder für Sie da sein zu dürfen. Mit Neuem und Bewährtem:

Demnächst auch samstags komplett geöffnet!



- **Geänderte Öffnungszeiten:** In Zukunft an allen Wochentagen von 12.00 - 15.00 Uhr und 17.30 Uhr - 00.00 Uhr (Küchenzeiten 12.00 Uhr - 14.00 Uhr und 17.30 Uhr - 22.00 Uhr).
- Vertrauen Sie unseren **hohen Hygienestandards**, u. a. mit Hochleistungs-Luftreinigern
- **Restaurant-Gutscheine** können Sie mit Terminvereinbarung abholen.

Ihre Familie Rodriguez & Team

EL PATIO Spanisches Restaurant & Steakhaus mit Außenterrasse
Kempishofstr. 11-13, 50321 Brühl, Tel. 02232 943478, www.restaurant-el-patio.de

Bausanierung Holtermüller

Abbruch – Umbau – Sanierung – Sanitär- und Heizungstechnik, Wärmedämm- und Putzarbeiten, Fliesen-, Platten-, Pflasterverlegung, Balkon-, Terrassen-, Kellerabdichtung, Gartengestaltung und -pflege

Industriestraße 178 · 50354 Hürth
Tel.: 02233 / 712 961
bausanierung-holtermueller@gmx.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 / 36 160
www.wm-aw.de



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

DURAKSERVICE
Alles sauber.

www.durak-service.de
info@durak-service.de



- Entrümpelung + Wohnungsauflösung
- Messiewohnung- + Tatortreinigung
- Gebäude- + Fensterreinigung
- Teppich- + Polstermöbelreinigung

Brühl 0 22 32 / 76 08 22 Bornheim 0 22 27 / 90 07 85
Hürth 0 22 33 / 6 05 16 17 Bonn 02 28 / 35 05 75 87
Köln 0 22 1 / 99 37 90 06

Fußball-Amateurligen

Verband will Saison sportlich beenden



Still ruht der Ball – seit dem 30. Oktober 2020 (Foto: FVM)

Seit dem 30. Oktober 2020 ist die Spielzeit 2021/22 coronabedingt unterbrochen. Der Fußballverband Mittelrhein (FVM) will die Saison nun sportlich in einfacher Runde beenden. Der auf fünf Grundsätzen beruhende Plan hat bei den Vereinen sehr unterschiedliche Reaktionen ausgelöst. ■ Hans Peter Brodühffel

Bernd Neuendorf, Präsident des Fußballverbandes Mittelrhein, weiß, dass die Wiederaufnahme des Spielbetriebs von den politischen Entscheidungen abhängig ist. Sollte es zu Lockerungen seitens der NRW-Landesregierung kommen und ein regulärer Wettbewerb möglich sein, sollen fünf Grundsätze für den Herren- und Frauenbereich auf Verbands- und Kreisebene gelten. „Unser Ziel ist es, die Saison sportlich zu beenden. Eine Saison mit Hin- und Rückrunde ist aber nicht mehr zumutbar. Daher wollen wir die Spielzeit in einer einfachen Spielrunde abschließen und so Meister, Auf- und Absteiger ermitteln“, sagte Neuendorf. Fortgesetzt würde die Saison mit dem Spieltag, mit dem sie Ende Oktober 2020 unterbrochen werden musste. Im Regelfall würden die noch ausstehenden Spieltage am Wochenende und an den Feiertagen angesetzt.



Verbandspräsident Bernd Neuendorf will die Saison sportlich beenden (FVM)

Die Nachholspiele fänden unter der Woche statt. Die Spielzeit soll am 30. Juni 2021 enden. Auch die Sieger im Bitburger-Pokal und FVM-Pokal der Frauen sollen sportlich ermittelt werden, damit die Teilnehmer für den DFB-Pokal gemeldet werden können. Neuendorf: „Der Pokal ist für die teilnehmenden Vereine von großer Bedeutung. Dem wollen wir Rechnung tragen.“

Die fünf Grundsätze

- Der Spielmodus soll in eine einfache Runde geändert werden
- Die Saison wird mit dem Spieltag fortgesetzt, an dem sie Ende Oktober unterbrochen wurde.
- Die Saison endet am 30. Juni
- Der FVM strebt eine einheitliche Wertung der Staffeln an
- Der FVM will einen Herren- und Frauenpokalsieger, der am DFB-Pokal teilnimmt

Zeitungszusteller (m/w/d) gesucht!

Jeder, der mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende (am Freitag oder am Samstag) auch nur wenige Stunden Zeit hat, kann für uns tätig werden!

Gebietsabhängig können wir unseren volljährigen Bewerber/-innen daneben eine Anstellung in Teilzeit anbieten.

Bewerben Sie sich jetzt!



Telefonisch unter 02203 18 83 99

oder per WhatsApp unter der Telefonnummer 0175 999 44 00



per E-Mail an bewerbung@rdw-koeln.de

Weitere Infos unter www.zusteller-jobs.net



Jede Woche verteilen wir 12 verschiedene Anzeigenblätter im gesamten Großraum Köln-Bonn.

Insbesondere für alle kleinen und mittelständischen Unternehmen sind wir seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Werbepartner.



RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG · August-Horch-Straße 10 · 51149 Köln



Leon Barth, Trainer des SC Brühl, begrüßt den Verbandsplan (Foto: SC Brühl)

Unterschiedliche Sichtweisen

Leon Barth, Trainer des SC Brühl, begrüßt die Pläne: „Sportlich ist das die faireste Lösung, auch wenn ich mir wegen unseres Tabellenplatzes eine Rückrunde gewünscht hätte.“ Das Problem sei die kurze Vorbereitungszeit, die die Gefahr von Muskelverletzungen erhöhe. Um dem vorzubeugen, hat er seine Jungs bereits seit Mitte Februar auf der Grundlage von individuellen Plänen ans Laufen gebracht. „Wenn der Ball wieder rollt, wollen wir alles geben.“ SC-Vorsitzender Joachim Tollens akzeptiert Barths Position, sieht das Vorhaben des Verbandes aber kritisch: „Von einer Wiederaufnahme des Spielbetriebs halte ich gar nichts. Diese Saison ist doch rest-

los zerschossen. Der Verzicht auf eine Rückrunde stellt eine Verzerrung des Wettbewerbs dar. Mannschaften mit einem unteren Tabellenplatz wie der SC Brühl sind da die Gelackmeierten.“ Der SC-Vorsitzende befürchtet eine weitere Infektionsgefahr und sieht keine geeigneten Trainingsmöglichkeiten.

Dem kann Paul Esser, langjähriger Trainer des SC Germania Erfstadt-Lechenich, nur zustimmen: „Das Vorhaben des FVM ist unverantwortlich, weil so die Spieler wieder der Gefahr ausgesetzt werden, sich mit Corona zu infizieren. Ich war schon einmal mit meiner Mannschaft zwei Wochen in Quarantäne. Einer meiner Jungs, der zwanzigjährige Lukas Straube, lag vier Wochen flach und hatte sechs Wochen keinen Geschmackssinn mehr.“ Ange-



Paul Esser, Trainerlegende des SC Erfstadt-Lechenich, lehnt den Plan entschieden ab (Foto: Paul Düster)



Trotz Votum zum Saisonabbruch laufen die Vertragsverlängerungen beim FC Hürth auf Hochtouren.

sichts der langen Pause, der kurzen Vorbereitungszeit und der eingeschränkten Trainingsmöglichkeiten plädiert Esser für einen Neubeginn im August. Auch Karl Zylajew, Vorsitzender des FC Hürth, lehnt eine Wiederaufnahme des Spielbetriebs entschieden ab: „Diese Saison muss annulliert werden. Das tut einem im Herzen weh, aber in dieser unsicheren Situation muss man sich nach dem Verstand richten. Die Infektionsgefahr ist einfach zu groß.“ Hinzu komme die zu kurze Vorbereitungszeit mit entsprechenden Verletzungsgefahren. Jetzt müsse man einen Schnitt machen und im Sommer mit der neuen Saison beginnen.

Zahnarztpraxis Dres. med. dent. Stappler Zahn-Implantate mit Keramik-Krone ab 1.498,- Euro

(gilt bei gesetzlich Versicherten für Implantate plus Keramik – Krone der Seitenzähne 14 oder 24, bei Festzuschuss plus 75% Bonus. Die Zusammensetzung aus zahnärztlichen, zahntechnischen sowie Materialkosten können in der Praxis angefragt werden.)



Ihre Prothese wackelt?
2-4 Implantate pro Kiefer sorgen für festen Halt beim Lachen, Kauen und Küssen



Nicht jeder kann sich Zahnimplantate leisten. Wir bieten Ihnen deutsche Markenimplantate und hochwertige, vor Ort in unserer Praxis gefertigte Vollkeramik-Kronen an. Durch den Einsatz von 3D Röntgen können Ihre Implantate risikoarm, sanft und wirtschaftlich über eine Schablone präzise durch eine kleine Bohrung ohne Skalpell eingebracht werden. Der intraorale Scanner mit angeschlossener Fräseinheit ermöglicht Ihnen ästhetische Vollkeramikzähne ohne Abdruck, Würgereiz und lästige Übergangszeiten mit Provisorien.

Ihr zertifizierter Zahnarzt Dr. med. dent. Eduard Stappler, Master of Science für Implantologie mit 19-jähriger Erfahrung und mehreren 1.000 gesetzten Implantaten berät Sie gerne zur Implantation.

Partnerschaftsgesellschaft



Dr. med. dent.
JULIA STAPPLER

Dr. med. dent.
EDUARD STAPPLER MSc.

Hochwertige Zahnheilkunde mit Herz · Talstr. 1a – 50374 Erfstadt-Friesheim · Tel: 02235/75505
www.drstappler.de · mail: gutaufgehoben@drstappler.de

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt

„Wir“ sind auf dem Mars



Das DLR beschäftigt am Hauptsitz in Porz rund 1.400 Mitarbeiter. Foto: DLR

Das deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) forscht am Standort Köln-Porz bereits seit 62 Jahren. Momentan sorgt die bundesweit vertretene Forschungseinrichtung wegen der punktgenauen Mars-Landung am 18. Februar für Furore. ■ Heike Breuers

Das DLR in Köln fungiert als nationales Forschungszentrum der Bundesrepublik Deutschland für Luft- und Raumfahrt. Seine Forschungs- und Entwicklungsarbeiten sind in nationale und internationale Kooperationen eingebunden. Zu den Forschungsfeldern gehören Luftfahrt, Raumfahrt, Verkehr, Energie und Sicherheit. Auf dem 55 Hektar großen Gelände ist neben den Forschungs- und Zentraleinrichtungen des DLR auch das Astronautenzentrum EAC der Europäischen Weltraumbehörde ESA angesiedelt. Dienstags bis freitags bietet das DLR eine wissenschaftliche Informationsveranstaltung an. Interessierte erhalten Einblicke in verschiedene Institutionen sowie das Nutzerzentrum für Weltraumexperimente (MUSC).

Die Besucherführungen sind kostenlos und dauern ca. 2,5 Stunden. Für Schulgruppen empfiehlt sich ein Tag im DLR_School_Lab. Nach dem Motto raus aus der Schule, rein ins Labor können sich junge Menschen einen Tag als Forscher fühlen und verstehen, wie wissenschaftliches Arbeiten funktioniert. Besuchsschwerpunkt ist das eigene Experimentieren unter fachkundiger Betreuung. So werden künstliche Kometen hergestellt oder das Phänomen der Schwerelosigkeit untersucht.

Touchdown

„Wir sind auf dem Mars. Mit diesem Gedanken wache ich momentan täglich auf. Natürlich sind nicht „wir“ auf dem Mars, aber

ein bisschen fühlt es sich so an, seit Perseverance, der Rover der NASA-Mission Mars 2020, am 18. Februar, um 21:55 Uhr MEZ auf dem Marsboden im Jezero Krater gelandet ist“, berichtet Dr. Nicole Schmitz euphorisch in ihrem Blog. Schmitz gehört zum Wissenschaftsteam „Mastcam-Z“, der Stereokamera auf dem etwa zwei Meter hohen Mast des Mars-Fahrzeugs Perseverance. „Das Panorama wird uns im Laufe der ersten Wochen den



Der Moment der Landung an den drei Nylonseilen des „Sky Crane“. Foto: Nasa/JPL-Calltech

Wichtige Telefonnummern auf einen Blick

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117	Marienhospital	02232 - 74-0
Augenärztlicher Notfalldienst für den Erftkreis:	02238 - 94 94 215	Polizei-Notruf	1 10
Zahnärztlicher Notfalldienst	01805 - 98 67 00	Polizeiwache Brühl	02232 - 18 06-0
Apotheken-Notdienst (24 Stunden) aus dem deutschen Festnetz (kostenlos) aus allen Mobilfunknetzen (69 Cent/Min.) (69 Cent/SMS) apo an	0800 - 00 22 8 33 22 8 33 22 8 33	Seelsorge-Telefon, katholisch	080 01 11 02 22
Giftnotrufzentrale	0228 - 1 92 40	Seelsorge-Telefon, evangelisch	080 01 11 01 11
Kinder- und Jugendtelefon	0800 - 1 11 03 33	Tierärztlicher Notdienst Stommeln	02238 - 34 35
Brühler Ordnungsdienst (montags bis freitags 7.00-22.00 Uhr)	02232 - 79 79 79	Stadtwerke Brühl	02232 - 702-800
Stadtverwaltung Brühl	02232 - 79-0	Bei Störung der Energie- oder Wasserversorgung	02232 - 702-888
Feuerwehr-Notruf + Notarztwagen	1 12	Bei Gasgeruch	02232 - 702-555
		Telefonnotruf für Suchtgefährdete Tag und Nacht anonym erreichbar	02234 - 5 86 65
		Beratung für vergewaltigte Frauen und Mädchen	Köln 0221 - 56 20 35 Brühl 02232 - 37 01 37
		Brühler Tafel	0700 50321 000



Blick in das Rosetta Lande-Kontrollzentrum (LCC).
Foto: DLR

Blick in eine ganz besondere Landschaft öffnen: Sedimente in einem ehemaligen, uralten Kratersee auf dem Mars mit einem gut erhaltenen Flussdelta, in dessen feinkörnigen Ablagerungen vielleicht Spuren von vergangener einfachen Leben zu finden sein könnten", so die DLR-Wissenschaftlerin.

Marsproben im Anmarsch

Erstmals in der Geschichte der Marsforschung hat Perseverance, etwa eine Tonne schwer und in der Größe eines Kleinwagens, Behälter zum Einsammeln von Proben an Bord. Schon vor der Landung hatte das DLR einen wichtigen Teil zum Landeanflug beigetragen. Mithilfe von Stereo-Bilddaten ihrer in der Mars-



Erstes, hochauflösendes Farbbild von der Mars-Landestelle im Krater Jezero, aufgenommen von der Hazard Avoidance Camera (HazCam).
Foto: Nasa/JPL-Caltech

umlaufbahn befindlichen Kamera HRSC (High Resolution Stereo Camera) wurden 3D-Modelle der Landestellenumgebung hergestellt. Hieraus ließ sich die Topographie der Region ableiten. „Damit unterstützten wir den Prozess der Landstellensuche, aber auch während der letzten Phase der Landung den Abgleich zwischen Live-Fotos unter der Landesonde und einprogrammierten Karten und Geländemodellen“ erläutert Ulrich Köhler vom Institut für Planetenforschung. Perseverance fand so vollautomatisch eine gute und sichere Landestelle. „Gegenwärtig wird auf dem Mars geschaut, ob noch alles funktioniert: So ein Ritt durch die Atmosphäre, der mit 19.000 km/h beginnt und



Die beiden DLR-Wissenschaftlerinnen Dr. Daniela Tirsch (l.) und Dr. Nicole Schmitz verfolgen gespannt die Landung im DLR-Institut für Planetenforschung. Foto: DLR

nach nur sieben Minuten bei 0 km/h endet, ist schließlich für die mechanischen und elektronischen Komponenten mit einer großen strukturellen Belastung verbunden. Erste Aufnahmen der Mastcam-Z wurden mit einem erheblichen Rechenaufwand zu einem 360-Grad-Mosaik zusammengesetzt. Anhand der Bilder bestimmt das Wissenschaftsteam die optimale Route für Perseverance. Wir sind noch ganz am Anfang der Mission, aber jetzt wird nach und nach das umgesetzt, was in vielen Jahren der Planung vorbereitet wurde. Und am Ende wünschen wir uns, dass es eine große wissenschaftliche Ausbeute gibt“, so Köhler verheißungsvoll. **Info: www.dlr.de**

Kostenlose Corona-Schnelltests im Rhein-Erft-Kreis



Regelmäßige Testungen werden als wesentlicher Bestandteil der Pandemiebekämpfung eingesetzt, um Infektionen frühzeitig zu erkennen und Infektionsketten zu unterbrechen.

Wo kann ich mich testen lassen?

Im Kreis wurden mittlerweile mehr als 20 Anbieter zugelassen. Eine aktuelle Liste finden Sie unter: rhein-erft-kreis.de/schnelltests

Wie oft darf ich mich kostenlos testen lassen?

Jeder darf einen kostenlosen Test pro Woche in Anspruch nehmen.



DEUTSCHLAND
KREMPELT DIE
#ÄRMELHOCH

Jetzt informieren!
www.impfzentrum-rek.de

Datenstand: 16.03.2021

Fan-Wünsche an die Geißbock-Mannschaft

„FC, jeff Jas!“ – Klassenerhalt ist das Ziel

Keine Frage, die aktuelle Saison löst bei vielen Fans schon jetzt eher Enttäuschung als Freude aus. Doch wie soll es mit dem 1. FC Köln weitergehen? Die Stadtmagazine fragten vor dem Spiel bei Borussia Dortmund bei den Fans nach, was Sie sich für die nächste Zukunft erhoffen.



■ Philipp Wasmund

Ralf Daniel



Jürgen Hoppstein

aus Brühl erzählt: „Ich bin leidenschaftlicher Fan, aber auch Leid geprüft. Ich habe das Gefühl, dass wir absteigen müssen, um zu kapieren, dass es so nicht geht. An den Trainern hat es in den letzten Jahren nicht gelegen.

Man braucht in der Führung Identifikationsfiguren wie Wolfgang Overath. Die auch mal auf den Tisch hauen. Schalke ist da ein warnendes Beispiel, wohin es sonst führen kann.“



aus Wesseling sagt: „Erfolg steht und fällt wie überall mit der Motivation und dem Zusammenhalt. Da ist auch nicht eine Person nur für verantwortlich, zum Beispiel der Trainer. Es nutzt da auch nicht mehr Geld zu haben. Und was gestern war, das ist Vergangenheit. Man muss nach vorne schauen und nicht immer lange über Fehler reden. Teambuildingmaßnahmen sind wichtig. Und dann benötigt der FC auch das Quäntchen Glück, dann kann etwas wachsen.“



Robell Balusuanga



aus Köln ist ein „starker“ FC-Fan. Ich sehe, dass wir die letzten Jahre keine Fortschritte machen. Wir treten auf der Stelle. Andere Vereine kaufen dagegen schlau ein, wie Freiburg. Bei uns fehlt auch der Teamgeist, dabei sind die Spieler gar nicht mal so schlecht. Aber es fehlen Typen, die als Identifikationsfiguren taugen. Leute wie Hector sind zu still, um das zu übernehmen. Wir sollten auch nicht auf Europa gucken, wenn wir dann riskieren abzusteigen.“

Sarah Becker



aus Hürth glaubt, dass der Verein mehr Demut haben sollte. „Wir Fans müssen da durch und nicht immer denken, sobald wir halb oben sind, wären wir sofort die Besten. Genauso ist der FC nicht gleich ein Karnevalsverein, wenn es mal nicht so läuft. Wir müssen mehr Ruhe in den Verein bekommen. Es ist alles zu verbissen, man muss das mal so annehmen, wie es ist. Vielleicht hilft da auch die 2. Liga.“

Michael Trerup



aus Erftstadt vermisst die Stadionbesuche. „Ich denke, dass die fehlenden Fans für den FC besonders problematisch sind. Aber auch so ist die Kluft zu den Top-Vereinen einfach zu groß. Man muss sich eher an Augsburg und Freiburg ein Beispiel nehmen. Ich bin dafür, dass mehr auf die Jugend gesetzt wird. Das geht aber nicht mit der Brechstange. Kölsche Jungen aus der Region wären gut, mit denen können sich die Fans auch mehr identifizieren.“

Raiffeisen Gartenbau bietet Vollsortiment für Profis und Hobbygärtner

Alles für die Gartenpflege im Frühling

Endlich ist der Winter vorbei. Jetzt geht es darum, den Garten fit für die warme Zeit des Jahres zu machen. Seit April 2020 gibt es den Gartenfachmarkt der Raiffeisen Gartenbau GmbH & Co. KG im Brühler Osten. Hier bekommt man alles aus einer Hand: hervorragende Produkte und professionellen Service von Mitarbeitern mit fundiertem Fachwissen und langjähriger Erfahrung.

Umfassendes Gartensortiment

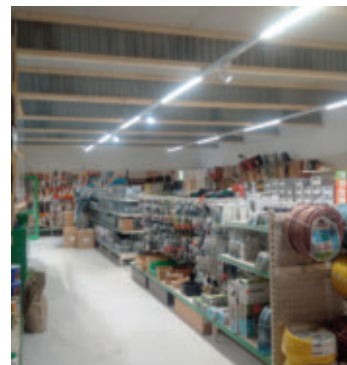
Das Angebot im neuen Fachmarkt reicht von Erden und Substraten über Dünger, Pflanzenschutz- und -stärkungsmitteln, Folien und Vliesen, Kul-



tur- und Pflanzgefäßen bis zu Gartenbaugeräten und Gartenwerkzeugen. Alle Produkte kommen von namhaften Herstellern, sind für den professionellen Einsatz geeignet und bieten ein günstiges Preis-Leistungsverhältnis.

Spezialisten für Bewässerung

Weiter im Angebot sind Produkte zur Garten- und Gewächshausbewässerung. Die Fachleute helfen sowohl bei Detaillösungen als auch bei der kompletten Konzeption einer Bewässerungsanlage. Dazu gibt es ein breites Produktportfolio: vom Dosiergerät über Filter, Pumpen, Regner, Tropfsystemen bis zu Rohren und Schläuchen.



Sofort zum Mitnehmen

Die meisten Produkte können gleich mitgenommen werden. Dafür sorgt eine großzügige Lagerhaltung. Was nicht da ist, wird in kürzester Zeit besorgt. Das gilt auch für Sonderartikel. Außerdem gibt es einen günstigen Lieferservice durch eigenen Fuhrpark und einen praktischen Drive-in. So kommt man einfach und schnell an alles, was man für die Gartenarbeit benötigt.

Raiffeisen Gartenbau in Brühl hat Montag bis Freitag von 7.00 bis 16.30 Uhr und Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Angebote gültig bis 10.04.2021

Jetzt den Sommer pflanzen!



Ein Unternehmen der  RWZ-Gruppe

Combihum Rindenmulch
0-40 mm
Sack á 60 l

3,49

1 l = 0,06 €



Combihum Pinien-dekorrinde
8-16 mm
Sack á 70 l

7,99

1 l = 0,11 €



Combihum Blumenerde
Sack á 40 l

1,99

1 l = 0,05 €



Raiffeisen Gartenbau GmbH & Co. KG
Sürther Straße 169 • 50321 Brühl • Tel.: 0 22 32 / 21 36 52-0

www.raiffeisen-gartenbau.com

Mobile Jugendarbeit in Brühl

Die Vermittler der Jugendlichen

Seit zwei Jahren sind Jennifer Herre und Jörg Preßer für die Mobile Jugendarbeit des Jugendamtes auf den Straßen Brühls unterwegs. In ihrer Tätigkeit geht es ums Beobachten, um Feingefühl und Verständnis. Sie begleiten Jugendliche durch schwierige Phasen, wie zum Beispiel durch die Corona-Pandemie, und versuchen, zu vermitteln. ■ Simon Reuber

„2018. Das war unser erstes Jahr bei der Mobilen Jugendarbeit“, erinnert sich Jörg Preßer zurück. In enger Zusammenarbeit mit seiner Kollegin Jennifer Herre begleitet er seitdem Jugendliche, die auf besonderen Unterstützungsbedarf angewiesen sind. Oft sind die jungen Erwachsenen von Ausgrenzung und Stigmatisierung betroffen, haben familiäre Probleme und brauchen Rückhalt und Beistand. Das zweiköpfige Team steht mit Rat und Tat beiseite und begleitet die Jugendlichen durch schwierige Phasen in ihrem Leben.

Preßer ist während seiner Tätigkeit mit seiner Kollegin ständig an der frischen Luft und auf den Straßen Brühls unterwegs. Ob mit dem Fahrrad oder zu Fuß, die beiden Streetworker suchen in Brühl die Treffpunkte der Jugendlichen auf. Dabei bringen sie ihnen viel Aufmerksamkeit entgegen, um mögliche Probleme frühzeitig aus dem Weg zu räumen.

Etwa vierzig junge Menschen begleitet die Mobile Jugendarbeit zur Zeit. „Es kann natürlich immer vorkommen, dass wir auf neue Personen stoßen, die wir dann in



Jörg Preßer und Jennifer Herre sind täglich in Brühl unterwegs.

unsere Arbeit aufnehmen“, sagt Jörg Preßer. Ein Erstkontakt laufe in der Regel immer sehr schnell ab. Die Jugendarbeiter stellen sich vor und gehen dann rasch wieder.

„Wir wollen die jungen Menschen nicht verschrecken, sondern Kontakt zu ihnen aufnehmen. Beim nächsten Mal kennen

sie uns schon und so versuchen wir, sie zu erreichen.“

Wie die Arbeit mit den Heranwachsenden aussieht, ist unterschiedlich. „Jeder Jugendliche ist anders. Manche suchen den Kontakt, manche sind auf Abstand.“ Preßer und Herre versuchen, allen zu helfen.



Wir geben Ihrer Werbung den passenden Rahmen

Bitte rufen Sie uns an

Firma: _____

Tel. _____

Ansprechpartner für Werbung _____

Das **Brühler Markt Magazin** interessiert uns.

Ausschneiden & faxen
0 22 32 / 15 08-50



Der Balthasar-Neumann-Platz ist einer der zentralen Treffpunkte von jugendlichen Gruppen.

Hilfe bekommen die jungen Erwachsenen auch von den Brühler Jugendzentren, wo Sport- und Freizeitangebote unter Beachtung der Corona-Konzepte bereitgestellt werden. Auch hier sind Preßer und Herre regelmäßig vor Ort.

Es komme auch vor, sagt Jörg Preßer, dass die Mobile Jugendarbeit von Anwohnern in der Nähe der Treffpunkte informiert wird. Dann kommt es darauf an, frühzeitig die Situation zu erkennen und zu handeln.

„Wir bringen den Jugendlichen immer ein großes Verständnis entgegen, das ist uns sehr wichtig. Wir vermitteln und sprechen Probleme an.“ Dabei sind Jörg Preßer und Jennifer Herre ein eingespieltes Team.

Die Corona-Pandemie beeinflusst die Situation der beiden Ju-

gendarbeiter in Brühl enorm.

„Wir bemerken, dass sich die Jugendlichen nicht mehr in großer Zahl treffen. Die Cliquen verkleinern sich. Mir ist auch aufgefallen, dass sich die Treffpunkte während der Corona-Pandemie ändern“, sagt Preßer. Die beiden Jugendarbeiter treffen die Jugendlichen nicht mehr an den gewohnten Orten an.

Was das zweiköpfige Team auch feststellt, ist, dass sich die Jugendlichen während der Corona-Pandemie in digitale Welten zurückziehen. „Das ist auch ein Rückzugsort“, sagt Preßer.

Die Probleme der Jugendlichen zu lösen, ist aber nicht die Aufgabe der Mobilen Jugendarbeit. „Eine Hilfe zur Selbsthilfe“, sagt die Mobile Jugendarbeit über sich selbst und trifft es damit auf den



Der Bolzplatz an der Theodor-Heuss-Straße ist ebenfalls ein Rückzugsort.

Punkt: Die Jugendlichen sollen durch die Hilfe von Jennifer Herre und Jörg Preßer lernen, ihre per-

sönliche Lebenssituation selbst bewältigen und im Anschluss kontrollieren zu können.



Das Cultra in Brühl ist eine Anlaufstelle zahlreicher Jugendlichen sowie der Mobilen Jugendarbeit.

Seniorenzentrum Johannesstift
Brühl



Frohe und gesegnete Ostern
wünscht Ihnen Ihr Johannesstift in Brühl!

Seniorenzentrum Johannesstift

Dechant-Güttler-Haus | Pfarrer-Paul-Schiffarth-Haus | Tagespflege „An der Ziegelei“ | Häusliche Pflege Johannesstift
50321 Brühl | Telefon Tel: 02232 578-0 | www.johannesstift-bruehl.de

Hilfe von Brühler Realschule

Brühler Schultafeln für die Karibik

Die Elisabeth-von-Thüringen-Realschule in Brühl spendet einige ihrer Schultafeln für einen guten Zweck. Diese gehen jedoch nicht an irgendeine Schule, sondern nach Übersee an die Partnerschule in La Vega, einem kleinen Ort in der Dominikanischen Republik, wo die Beschaffung solcher Tafeln überaus schwierig und teuer ist. ■ Alina Thevis

Internationale Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit zwischen dem Förderverein und der Schule in La Vega machte diesen Austausch möglich. Im Zentrum der Spendenaktion steht der Schüler Mike Hauptmann (10b), durch dessen Einsatz im Jahr 2016 eine Schulpatenschaft mit La Vega auf den Weg gebracht werden konnte. Der Vater des jungen Schülers ist Markus Hauptmann, Vorsitzender des Fördervereins „Elternhilfe“, der sich erfolgreich für die Eingliederung digitaler Medien in den Schulalltag einsetzte. Dabei wurden die genannten herkömmlichen Schultafeln überflüssig und die Idee, diese zu verschiffen festigte sich nach Einsatz von Mike.

Früh übt sich

Den Erstkontakt mit den Schülern aus La Vega ergab sich bei einem Familienurlaub im Jahre 2016. Die schulische Ausstattung vor Ort sei sehr ärmlich gewesen,

schildert Mike. In ihm erwuchs der Wunsch, in die Fußstapfen seines Vaters zu treten und zu helfen. So begeisterte Mike auch seine Mitschüler für den Ausbau der Schulpatenschaft. Im darauffolgenden Jahr wurden von den Schülern der EvT-Realschule in Brühl und Umgebung Sachspenden gesammelt. Dabei wurden Lineale, Hefte, Bücher und weiteres Schulmaterial sowie Geld gespendet. Wenig später bekam Mike ein weiteres Mal durch einen Familienurlaub die Chance, die Spenden persönlich zu übergeben.

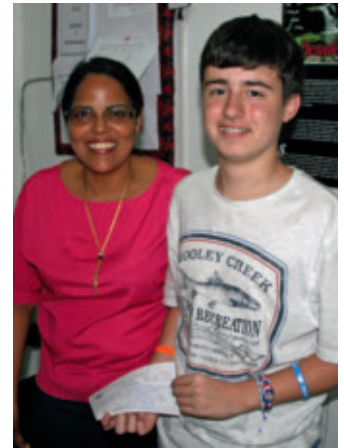
Der Plan

Um nun auch die Schultafeln auf ihre Reise schicken zu können war es nötig, weitere Spendengelder zusammenzutragen, denn Lagerung und Transport mussten finanziert werden. Im Verlauf dieses Projektes nahm die gesamte Klassengemeinschaft der 10b am Agenda-Preis teil. Zweck des Agenda-Preises ist es, das Bewusst-

sein für die Nachhaltigkeit in den Bereichen Eine Welt und Gerechtigkeit, Soziales, Ökonomie und Umweltschutz stärken. Hier errungen die Schüler ein Preisgeld, das in das Spendenprojekt für La Vega floss. Außerdem veranstaltete die 10b einen Kuchenverkauf, der ebenfalls zur finanziellen Unterstützung des Projektes diente.

Die Grundlage

Die Schulpatenschaft zwischen den beiden Schulen basiert auf der Arbeit der Ausbildungsförderung Jugendlicher in der Dominikanischen Republik, kurz AJD. Dieser Verein lenkt den Blick auf die Lebensumstände auf der Insel – fernab von Tourismus und Hotelanlagen. Dabei steht das Sammeln von Spendengeldern zur Finanzierung von studentischen Stipendien im Fokus. Diese helfen jungen Stu-



Mike überreicht im Familienurlaub Spendengelder.

denten in der Dominikanischen Republik ihre Studien zu finanzieren, um nach erfolgreichem Abschluss selbst konkrete und wertvolle Hilfe im eigenen Land leisten zu können.



Eine Klasse des Centro Educativo Monsenor Panal strahlt in die Kamera.



Sicher verstaut: Die Tafeln sind reisebereit.



Ankunft der Tafeln in La Vega.

Ihre Experten im Trauerfall

Lünebach

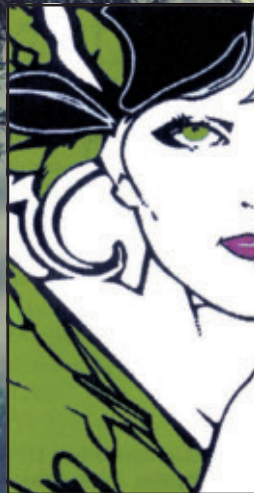
BESTATTUNGSHAUS Tag- & Nachtbereitschaft

Brühl • Wesseling • Servatiusstr. 8 • Heinrich-Esser-Str. 27
Tel. (0 22 32) 2 71 46 • Fax (0 2232) 2 66 65
www.bestattungshaus-luenebach.de
info@bestattungshaus-luenebach.de

Erd-, Feuer-, Anonym-, Seebestattungen sowie
Baumbestattungen im Friedwald und Ruheforst
Hausbesuche
Erledigung aller Formalitäten, Bestattungsvorsorge



Kostenfrei
0800 50 33 000



*Unsere Blumen sind
Balsam für die Seele.*

Marcel Schmitz
Ihr Meisterflorist

Anita Blumen

Bonnstr. 112 (am Südfriedhof)
50321 Brühl
anitablumen@t-online.de

*Terminabsprache im Trauerfall erbeten



Eigene Abschiedsräume

Bestattungsvorsorge
Treuhandverträge
Erledigungen bei allen Behörden
Individueller Trauerdruck
Unverbindliche Beratung

Tag & Nacht im Trauerfall

02232 - 42564

Bonnstraße 14-16, 50321 Brühl

www.bestattungen-sechtem.de

Bestattungen BERNER

Beratung • Begleitung



Regelung aller Formalitäten
Trauerbegleitung
Bestattungsvorsorge
Hausbesuche

Tel.: 02232 / 945 660 Tag & Nacht

www.bestattungen-berner.de

Büro:
Pingsdorfer Straße 127, 50321 Brühl

50 Jahre NABU Rhein-Erft

Qualifizierter Anwalt für die Belange der Natur

Der „Naturschutzbund Rhein-Erft“ wurde 1971 gegründet und ist mit über 4.000 Mitgliedern der größte Naturschutzbund im Rhein-Erft-Kreis. Der NABU versteht sich als Anwalt der Natur und stellt seine Fachkompetenz Behörden, Politikern und Institutionen zur Verfügung. ■ Hans Peter Brodüffel

Engagierte Vogelschützer gründeten 1971 in Bergheim einen Kreisverband des „Deutschen Bundes für Vogelschutz“, den „Naturschutzbund Erftkreis“. Zum Vorsitzenden wurde Manfred Stock gewählt. In seiner 22-jährigen Amtszeit legte der Gartenbauingenieur die Grundlagen für den Erfolg des Kreisverbandes. Im Laufe der Jahre gelang es, in fast allen Kommunen des Rhein-Erft-Kreises Ortsgruppen zu gründen und Ansprechpartner zu finden. Öffentlichkeitsarbeit und Umweltbildung mit Exkursionen, Vorträgen und Festen waren den Naturschützern von Anfang an besonders wichtig. 1995/96 wuchs die Mitgliederzahl durch eine kreisweite Werbung von 600 auf 2.800. Der Zuwachs erforderte die Anmietung eines Büros in Erftstadt. Heute unterhält der NABU eine viel gefragte Geschäftsstelle im Umweltzentrum Friesheimer Busch. Neben Exkursionen und Vorträgen fand das praktische Handeln der Naturschützer wie Arbeitseinsätze in Pflegebiotopen viel Zuspruch. Hinzu kamen zahlreiche Projekte in Erftstadt, Brühl

und anderen Kommunen des Kreises. 2003 wurde die NABU-Naturschutz- und Landschaftspflegestation gegründet. Aus einer anfänglich kleinen Schaf- und Ziegenherde zur Pflege von Biotopen ist ein landwirtschaftlicher Betrieb im Nebenerwerb geworden, unterstützt von einer wachsenden Zahl ehrenamtlicher Mitarbeiter und einer Reihe von Umweltstiftungen. „Die ehrenamtliche Arbeit vieler Fachexperten und freiwilliger Helferinnen und Helfer ist von großem Wert für den Naturschutz im Rhein-Erft-Kreis und hat in 50 Jahren zahlreiche positive Spuren in unserer Natur hinterlassen“, lobt Landrat Frank Rock.

Großflächiger und ganzheitlicher Naturschutz

„Wir wollen einen großflächigen und ganzheitlichen Naturschutz erreichen. Die Nutzung der Natur darf nicht zur Ausbeutung werden. Die natürlichen Ressourcen dürfen nur nachhaltig ge-



Der Schutz des Steinkauzes ist eines der vielen erfolgreichen NABU-Projekte

nutzt werden“, betont Vorsitzender Wolfgang Dingarten. Für die Landwirtschaft bedeute dies eine naturschonende Bewirtschaftung. Im Siedlungsbereich sollen stärker stadttökologische Belange berücksichtigt werden. Heute noch naturnahe Gebiete im Rhein-Erft-Kreis müssten dringend erhalten und angemessen weiterentwickelt werden. Als Grundlage für einen schonenden Umgang mit der Landschaft und dem Schutz seltener Arten beteiligt sich der NABU an Untersuchungen der Tier- und Pflanzenwelt im Kreis. In bei-

spielhaften Aktionen zeigen Experten notwendige Maßnahmen zum Erhalt wichtiger Lebensräume für Tiere und Pflanzen. Naturkundliche Wanderungen und Vorträge zu den vielfältigen Themen des Natur- und Umweltschutzes sollen für die Schönheit und den Wert der Natur sensibilisieren. Dingarten: „Besonders Kinder- und Jugendliche wollen wir motivieren, sich aktiv für Natur und Umwelt einzusetzen.“ Dazu sollen weitere Kinder- und Jugendgruppen im Rhein-Erft-Kreis aufgebaut werden.

www.nabu-rhein-erft.de



Im NABU-Unten Garten im Umweltzentrum Friesheimer Busch wird es bald wieder brummen und summen



Zur Beweidung in der Landschaftspflegestation werden die genügsamen Heidschnucken eingesetzt

Rhein-Erft-Kreis im zweiten Lockdown

Die IHK Köln im Gespräch

Wie bereits im vergangenen Jahr, steht auch 2021 der Alltag unter dem Vorbehalt des Corona-Virus. Thorsten Zimmermann, Leiter der Geschäftsstelle Rhein-Erft der Industrie- und Handelskammer zu Köln (IHK), berichtet von den derzeitigen Auswirkungen der Pandemie und des zweiten Lockdowns auf die wirtschaftliche Situation im Rhein-Erft-Kreis. ■ Carmina Esser



Thorsten Zimmermann, Leiter der Geschäftsstelle Rhein-Erft der IHK Köln, schildert, wie der Rhein-Erft-Kreis mit den Corona-Maßnahmen umgeht.

Wenn man Thorsten Zimmermann nach der aktuellen wirtschaftlichen Lage im Rhein-Erft-Kreis befragt, macht er deutlich, dass es darauf keine pauschale Antwort gibt. Denn was die Beschränkungen wegen Corona bedeuten, so macht der Leiter der Geschäftsstelle Rhein-Erft der IHK Köln deutlich, variiert je nach Branche. Während sich die Situation etwa für Baugewerbe, Immobilienwirtschaft und Teile der Industrie kaum verändert habe, seien der Einzelhandel, Gastronomie, verbrauchernehe Dienstleister sowie die Reise- und Veranstaltungsbranche massiv betroffen. Nun wirke sich positiv aus, dass der Rhein-Erft-Kreis konjunkturell in seiner Branchenstruktur heterogen sei und hier auch viele Betriebe beheimatet seien, die vom Lockdown nicht oder nur wenig beeinträchtigt werden.

Zeit für Entscheidungen

Dennoch verschweigt Zimmermann nicht, dass die besonderen Umstände einige Veränderungen angestoßen haben und andere beschleunigen werden. So zeichnet er insbesondere eine Umwandlung der Innenstädte im Rhein-Erft-Kreis vor. „Die Politik muss sich überlegen, welche Rolle Innenstädte in Zukunft spielen sollen“, meint er. Denn viele Shopping-Begeisterte entdecken derzeit eine Vorliebe für den Online-Einkauf, der andauern könnte. Der Handel vor Ort könne seine Stärken, gute persönliche Beratung und ein positives Einkaufserlebnis, nicht ausspielen. Um dem Einzelhandel den Einstieg in diese veränderten Geschäftsbedingungen zu erleichtern, bietet die IHK Köln digitale Weiterbildungsveranstaltungen an. Ohne Zweifel kann aber selbst eine Verlagerung des Handels in den Online-Betrieb die Verluste nicht vollständig kompensieren. Umso schwerwiegender sind daher die Schwierigkeiten, die beim Abrufen der finanziellen Unterstützungen des Staates auftreten. Die IHK kritisiert hier vor allem den häufigen Widerspruch zwischen politischen Ankündigungen und späteren Realisierungen der Programme. Oftmals erreichten die Hilfen Berechtigte gar nicht oder stark verzögert.

Sorge bereitet Thorsten Zimmermann auch die sinkende Zahl der Auszubildenden, wobei 2020 im Rhein-Erft-Kreis ein Rückgang von

circa fünf Prozent im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen war. Eine Schwierigkeit sei vor allem, dass Berufsmessen und andere Informationsveranstaltungen nicht stattfinden können. Über digitale Alternativen erreiche man die Zielgrup-

pe um einiges schlechter, worunter insbesondere weniger bekannte Ausbildungsberufe leiden würden. Der Fachkräftemangel wird also auch in Zukunft eine noch ungelöste Herausforderung bleiben. Insgesamt gelte aber, dass sich die genauen



MARC O'POLO STORE CASA MODA, PINGSDORFER STRASSE 89, 50321 BRÜHL,
TELEFON 02232 44259, INFO@CASAMODA-BRUEHL.DE
CALL & MEET PER MAIL ODER PER ANRUF. VEREINBAREN SIE IHREN PERSÖNLICHEN
BERATUNGSTERMIN. BERATUNG AUCH GERNE VIA FACETIME – FOLGEN SIE UNS AUF INSTAGRAM.

Aktiv durch den Lockdown

Radeln und Wandern via GPS

Überfüllte Parkplätze, kilometerlange Staus, Menschenansammlungen. Aller Corona-Regeln zum Trotz wurden Eifel und Sauerland im Januar von Schnee-Touristen überrannt. Wie gut, dass schöne Outdoor-Aktivitäten für das Frühjahr auch vor der Haustüre warten. ■ Heike Breuers

Das Frühjahr naht. Zu Fuß oder per Rad, zu entdecken gibt es genug. Wer Unterstützung in Form von GPS-Daten, Wegbeschreibungen oder einfach nur eine Idee für die nächste Tour benötigt findet auf Outdoorportalen wie komoot oder outdooractive jede Menge Informationen. Ein paar schöne Wege für Radfahrer und Wanderer im Umland stellen wir kurz vor.

Uferpromenaden und Augustusburg – 45 km

Die Tour startet am Bahnhof in Köln-Sürth. Für eine Abkürzung von rund 12 Kilometern empfiehlt sich ein Startpunkt in Wesseling oder Brühl. Bei der Originalroute geht es von Sürth am Rhein entlang Richtung Süden. Auf flachen Radwegen fährt man teilweise nah am Wasser entlang. Passiert wird die schöne Uferpromenade von Wesseling und das Rheinufer von

Hersel. Landeinwärts über Bornheim und Brühl führt die Strecke zurück über Berzdorf nach Wesseling zum Ausgangsort. Kurz vor Sechtem bietet sich ein wunderbarer Blick auf das Siebengebirge und in Brühl kann man das Schloss Augustusburg ins Visier nehmen. GPS-Daten: www.komoot.de/smarttour/58382

Idyllische Villen-Seenkette – 20 km

Von Hürth-Fischenich geht es Richtung Brühl-Heide vorbei am Kloster Benden. Nach wenigen Minuten führt die Strecke zur Villen-Seenplatte vom Heider Bergsee zu Unter-, Mittel- und Obersee nach Erftstadt-Liblar. Wasser so weit das Auge reicht, immer wieder tun sich herrliche Seeblicke auf. Auf dem zweiten Teil der Rundtour pedaliert man am Liblarer See und am Kar-



Kurz hinter dem Liblarer See liegt der idyllische Karauschenweiher.

Foto: Josef Mahlmeister_wikimedia commons



Auf der Rheinferrunde von Wesseling kommt man auch an der schmucken Luziakapelle vorbei. Foto: wikimedia commons

auschenweiher vorbei zurück zum Startpunkt. GPS-Daten: www.komoot.de/smarttour/57871

Villenhofer Maar und Zwillingsee – 5,4 km

Start dieser einfachen Rundwanderung ist in Brühl-Badorf. Das nach etwa 1,5 km idyllisch gelegene Villenhofer Maar lädt mit seinen schönen Bänken zu einer kurzen Rast ein. Nach etwa drei Kilometern erreichen wir die Zwillingsee-Hütte. Über den Schlunkweg und das Herz aus Stein geht es retour zum Ausgangspunkt. Ein Einstieg bietet sich auch vom Donatussee in Erftstadt-Liblar an. GPS-Daten: www.komoot.de/smarttour/151107



Am Rheinufer zwischen Sürth.

Foto: Heike Breuers

Rund um den Otto-Maigler-See – 7,8 km

Los geht's im Stadtteil Hürth-Gleuel in Richtung See. Nach gut zwei Kilometern bietet sich ein traumhafter Blick auf's Wasser und die umliegende Natur. Auch im weiteren Verlauf des Rundwegs ergeben sich immer wieder Ausblicke auf den See und die Strände. Als alternative Startpunkte kommen beispielsweise auch Berrenrath oder Alt-Hürth in Frage. Der Verein Wandergesellen Alt-Hürth bietet einen permanenten Wanderweg an, der ebenfalls um den See führt. Einfach den Kontrollschildern folgen und IVV-Punkte sammeln. GPS-Daten: www.komoot.de/smarttour/937139

Über Entenfang und Leinpfad zur Luziakapelle – 9,3 km

Auf einem Parkplatz Am Westring in Wesseling startet die Tour Richtung Berzdorf. Durch das Naturschutzgebiet Entenfang gelangt man nach Keldenich. Von dort geht es wieder zurück Richtung Rheinufer.

Nach ca. vier Kilometern stößt die Strecke auf den Leinpfad am Rhein, vorbei an der Luziakapelle zurück nach Wesseling. GPS-Daten: www.komoot.de/smarttour/3504997



Die Permanente rund um den Otto-Maigler-See gibt es in den Distanzen 7 und 13 Kilometer.

Foto: Frank Over

NASSE WÄNDE? FEUCHE KELLER?

Häufig sind **Rohrbrüche** (Heizungsleitungen/ Wasserleitungen) im Gebäude die Ursache. Viele Rohrbrüche bleiben erst einmal unbemerkt, bis Schimmelbildungen im Keller/in der Wohnung auftauchen. Aber auch Abwasserrohre in Form von **Falleleitungen** und Grundleitungen können durch Undichtigkeiten solche Schäden verursachen. Wichtig nach der Lokalisierung des Wasserschadens ist eine **Video-Inspektion** der Leitungen an angrenzenden nassen Wänden bzw. des nassen Estrichs. Meist ist es aber empfehlenswert, das gesamte Abwassernetz zu erfassen, um verborgene Schäden festzustellen.

Mit einer **Innenrohrsanierung** mittels Inliner wird die Schadensquelle dauerhaft versiegelt und der Ablauf des Abwassers ist gewährleistet. Um den Wasserschaden sanieren zu können muss eine **Bautrocknung** und ggfs. eine Estrich-Dämmschicht-Trocknung durchgeführt werden. Empfehlenswert ist es, Rücksprache mit der Gebäude-Versicherung zu halten, oft werden die Kosten der Schadensbeseitigungen übernommen.



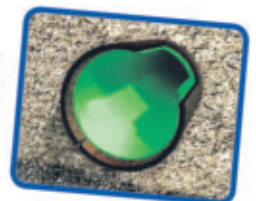
- ➔ Problemlösung bei nassen Wänden und feuchten Kellern
- ➔ Grabenlose Kanalsanierung
- ➔ Bautrocknung
- ➔ Dichtheitsprüfung und TV-Inspektion
- ➔ Rückstautechnik und Abwasserhebewerke



0 800 - 635 1111

Gebührenfreie Service-Rufnummer

Auch für die Sanierung von Fallrohren geeignet – ohne Aufstemmen der Wände!



Willi Zitzmann Kanal- und Rohrsanierung GmbH & Co. KG
Industriestr.87, 50389 Wesseling-Berzdorf
Zentrale: 0 22 32 / 579 36-0
E-Mail: info@willi-zitzmann.de

www.willi-zitzmann.de

**Willi
zitzmann**



Die Unterschiede der Hausanbieter kurz erklärt

Den richtigen Baupartner finden

Bei der Planung eines neuen Eigenheims stellt sich die Frage, mit welchem Baupartner man dieses Projekt in Angriff nehmen möchte.

Laut Umfrage des Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) entscheiden sich rund 53 Prozent der privaten Bauwilligen für einen Generalunter-

nehmer oder Generalübernehmer, 37 Prozent für einen Bauträger und 10 Prozent für einen Architekten. Doch worauf kommt es bei der Auswahl der Anbieter an? Erik Stange, Sprecher des Verbraucherschutzbund BSB, erklärt die Unterschiede.



Beim Bauen auf eigenem Grund mit einem Generalunternehmer oder Generalübernehmer haben Bauherren nur einen Vertrags- und Ansprechpartner für den gesamten Bau. Foto: djd/Bauherren-Schutzbund

Generalunternehmer und Generalübernehmer: Bauen auf eigenem Grund

Wer ein eigenes Grundstück besitzt, baut meist mit einem Generalunternehmer oder -übernehmer. In beiden Fällen wird der Bau des Hauses vertraglich als Komplettleistung angeboten. Der Generalunternehmer erbringt einen Teil der Leistungen selbst, zum Beispiel den Rohbau. Andere Gewerke wie Tiefbau, Estrich, Putz oder die Dacheindeckung vergibt



Die Wahl des Baupartners hat für Bauherren wesentlichen Einfluss darauf, wer Ansprechpartner und haftbar für Mängel am Neubau ist.

Foto: djd/Bauherren-Schutzbund/
 www.markopriske.de

er an Nachunternehmer. Vorteilhaft für den Bauherrn ist, dass er nur einen Ansprechpartner hat, der auch für ein mängelfreies Werk haftet. Den gleichen Vorteil bietet der Generalübernehmer. Er steht



Wir sind für Sie da!

Mein Brühl,
 mein Zuhause

Sie können sich jederzeit an die bekannten E-Mail Adressen und/oder telefonisch an die zuständigen Mitarbeiter richten. Wir versuchen, Ihnen über unsere sozialen Kontaktstellen Hilfe und Unterstützung zu vermitteln.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Gebausie-Team

Unsere Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage.



info@gebausie.de · www.gebausie-bruehl.de

Viele Modelle aus den Bereichen Elektro, Akku und Motoristik erleben und direkt mitnehmen

MÜLFARTH

Liblarer Str. 19, 50321 Brühl
 www.eisenwaren-muelfarth.de
 Tel: 02232 / 44284

P Kostenlos direkt vor den Geschäft

AKKU-Power für Ihren Garten
 Laubbäuser, Trimmer,
 Heckenscheren
 uvm.

Beilagen

zuverlässig und sicher in 30 000 Haushalte und Gewerbebetriebe

Brühler

Markt Magazin

Telefon 0 22 32 / 15 08 - 35



eher in der Funktion eines Projektleiters. Er vergibt alle Bauleistungen und Gewerke an Nachunternehmer und koordiniert sie.

Bauträger: Käufer statt Bauherr

Beim Bauen mit einem Bauträger ist das Unternehmen Eigentümer des Grundstücks und tritt selbst als Bauherr auf. Der größte Unterschied ist, dass der Verbraucher kein Bauherr, sondern Erwerber einer Immobilie ist. Das bedeutet auch, dass er frühzeitig Zahlungen leistet, aber erst später Eigentümer von Haus und Grundstück wird. Die Eigentumsansprüche sind in einer "Auflassungsvormerkung" im Grundbuch abgesichert. Genaue Informationen zu den Unterschieden und viele weitere Tipps rund ums Bauen gibt ein "Ratgeber Hausneubau", der auf www.bsb-ev.de bestellt oder heruntergeladen werden kann. Das Bauen mit einem Bauträger ist etwa eine Alternative, wenn man Wohneigentum in Mehrfamilienhäusern erwerben möchte - oder wenn aufgrund der angespannten Grund-



Vertragspartner für den Bau eines Eigenheims können Generalunternehmer, Generalübernehmer, Bauträger oder Architekten sein. Foto: djd/Bauherren-Schutzbund

stückssituation kein eigener Grund und Boden verfügbar ist.

Architekt: Mehr Verantwortung für den Bauherrn

Das Bauen mit einem Architekten ist für Verbraucher interes-

sant, die sich einen individuellen, maßgeschneiderten Hausentwurf wünschen. In den Händen des Architekten liegen Planung und die Ausschreibung der Bauleistungen, Koordination und Überwachung der Bauunternehmen und Gewerke und die Rechnungsprüfung. In die-

ser Konstellation ist der Bauherr selbst Vertragspartner der ausführenden Firmen. Das bedeutet wesentlich mehr Verantwortung, zudem muss man sich bei Mängeln mit den einzelnen Vertragspartnern auseinandersetzen. Quelle: djd

thrum & michalowski GmbH
tm
Bäder nach Lust und Lagne

Wesseling Straße 17
50321 Brühl
Tel. (02232) 15950
www.tm-bruehl.de

FV Friedrich & Vongerichten
GmbH **Meisterbetrieb**
Schweissfachbetrieb

Schlosserei & Metallbau
Hamburger Straße 20 · 50321 Brühl
Telefon 02232/31514

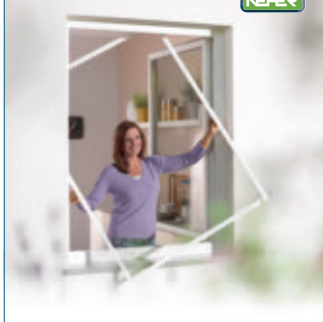
Ausführung sämtlicher
Schlosser- u. Metallbauarbeiten
in Edelstahl, Stahl, Aluminium

e-mail: fvmetallbau@t-online.de · www.FV-Metallbau.de



Insektenschutzgitter vom Fachmann – immer die passende Lösung.

Die Nr.1 im Insektenschutz.



■ **Fenster mit Insektenschutz – maßgeschneiderte Systemlösungen**

■ **Tür-Insektenschutz – passgenau und vielseitig**



hanrath

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI

Gleueler Weg 3
50321 Brühl
Tel. (02232) 9 44 27-0
www.hanrath-schreinerei.de
info@hanrath-schreinerei.de

Fenstersensoren sichern das Haus an den Schwachstellen

Abschrecken, bevor der Einbruch stattfindet



Welche Reaktion ein Einbruchversuch auslösen soll, legt der Nutzer an der stationären Zentrale, am Tablet oder am Smartphone fest. Foto: djd/eimsig

Das eigene Zuhause sollte ein Ort der Sicherheit und des Wohlfühls sein. Jedoch gibt es in jedem

Haus einige Schwachstellen, die gerne von Kriminellen genutzt werden. Mehr als die Hälfte aller Ein-

brecher hebeln geschlossene Fenster auf und gelangen so ins Gebäude. Durch gekippte Fenster oder Türen steigen immer noch zehn Prozent aller Langfinger ein, wie die Landespolizei Nordrhein-Westfalen mitteilt. Was vielen Hausbesitzern nicht klar ist: Auch Fenster mit einbruchhemmendem Glas sind kein hundertprozentiger Schutz vor einem Einbruch. Wer auf Nummer sicher gehen will, sollte die Schwachstellen des Hauses daher mit speziellen Fenstersensoren schützen. Dabei gibt es einige zu beachten.

Abschrecken, bevor der Einbruch stattfindet

Fenstersensoren sind kleine Geräte, die unsichtbar und sogar nach-



Malerarbeiten

Gleueler Weg 6 · 50321 Brühl · Telefon (0 22 32) 4 50 55
Telefax (0 22 32) 4 68 11

Betonsanierungen
Denkmalschutz
Restaurierungen

PVC u. Teppichboden
Kunststoffbeschichtungen
Fassadenwärmeschutz

KLEIN-ARBEITEN RUND UMS HAUS? KEIN PROBLEM!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

*Kostenlose Beratung.
Langjährige Erfahrung*

- Trockenlegung von feuchten Kellerwänden
- Kanalarbeiten (Erneuerung / Sanierung)
- Verlegung und Sanierung von Platten und Verbundpflaster

D. Rummel · Hürth
Tel. 0 22 33 - 7 30 53 · Mobil: 0171 627 7846

Zur Verstärkung

... der Redaktionsmannschaft unserer Stadtmagazine suchen wir

freie Redaktions-Mitarbeiter

die im Erscheinungsgebiet unseres Stadt-Magazins über einschlägige Kontakte verfügen, mobil sind, gewissenhaft recherchieren, eine »sichere Schreiber« haben und mit der Kamera umgehen können.

Kurzbewerbungen erbitten wir an:

m.damaschke@dsmarketing.de



Dachabdichtungen - Isolierungen - Bauklempnerei

Auf dem Gallberg 35 · Brühl
Fax (0 22 32) 3 51 17 · ☎ (0 22 32) 3 33 78
Internet: www.breuer-brock.de
E-Mail: info@breuer-brock.de



träglich in den Fensterrahmen eingebaut werden und das Fenster beständig absichern. Somit ist wirklich das gesamte Fenster inklusive Glas überwacht. Schläge, Fausthiebe oder andere starke Gewaltwirkungen werden sofort an eine angeschlossene Zentrale gemeldet – und eine vorher programmierbare Reaktion tritt ein. Das kann eine gut hörbare Sirene sein, es schalten sich automatisch alle Lichter im Haus ein, oder die Rollläden fahren herunter. Natürlich sind Kombinationen mehrerer Reaktionen möglich. Gerade in der Corona-Zeit zeigt sich, dass es wichtig ist, regelmäßig Frischluft etwa durch gekippte Fenster in den Wohnraum zu bringen. Die in verschiedenen Varianten verfügbaren Sensoren sichern auch gekippte Fenster – unter www.eimsig.de gibt es alle Informationen sowie Kontaktmöglichkeiten zu einem kostenlosen Fachberater.

Ist das Fenster entsprechend gesichert, wird der potenzielle Einbrecher wirksam abgeschreckt, bevor der Einbruch passiert.



Im Haus sollten alle Fenster und Fenstertüren abgesichert werden. Das gilt für die Balkontür ebenso wie für Fenster in der Gästetoilette, im Abstellraum oder im Kellergeschoss. Foto: djd/eimsig/Shutterstock

Statusabfrage auch von unterwegs

Ein hochwertiger Fenstersensor sollte vier Fensterzustände erkennen: offen, geschlossen, gekippt und Glasbruch. Zudem darf er nicht auf unkritische Umwelteinflüsse reagieren – zum Beispiel auf den Fußball, den die Nachbarskinder aus Versehen auf das Wohn-

zimmerfenster schießen und der wieder abprallt, ohne Schaden anzurichten. Zudem sollte es möglich sein, jederzeit auch von unterwegs den Status aller Fenster abzufragen. Dafür ist meistens eine Anbindung an eine App die Lösung. So kann man sicher sein, dass es während der eigenen Abwesenheit nirgendwo eine offene Stelle im Haus gibt. Sollte es doch so

sein, kann man etwa aus der Ferne die Rollläden herunterfahren lassen. Als letzter Punkt sollten Nutzer darauf achten, dass Fenstersensoren und Sicherheitssystem für die Zukunft gerüstet sind. Apple HomeKit etwa ist ein Siegel für hohe Kompatibilität und vor allem für Datensicherheit.

Quelle: djd

powils

FENSTER · TÜREN

Hamburger Str. 14
50321 Brühl
Tel.: 02232 / 15 20 0
Fax: 02232 / 15 20 20
info@powils.de
www.powils.de

Ihr Partner für:

- Fenster und Haustüren
- Wohnungseingangstüren
- Markisen / Beschattungen
- Insektenschutz
- Plissees
- Vordächer
- Rollläden und Rollladenautomatisierung
- Wartungen aller Fabrikate

Wir freuen uns, Sie in unserer großen Ausstellung begrüßen zu dürfen!

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 09:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung



BEREIT FÜR
INDIVIDUELLE
ANSPRÜCHE.

- INTELLIGENTE PREMIUM-FENSTER
- INDIVIDUELLE HAUSTÜR-LÖSUNGEN
- ECHTE MASSARBEIT MADE IN GERMANY
- ZUSATZ-AUSSTATTUNG GANZ NACH IHREM BEDARF

AUCH FÜR
IHR
ZUHAUSE

weru

Förderung nutzen!

Bis zu 20 % Zuschüsse erhalten Sie beim Einbau von hochwärmedämmenden Fenstern und Türen durch staatliche Förderprogramme.

Wir beraten Sie gerne und helfen Ihnen bei der Antragsstellung.

Die Kosten für den notwendigen Energieberater übernehmen wir.

Versprochen!

Ihr Team der Powils GmbH

Jetzt kostenloses
Corona-Konformes
Aufmaß Ihrer Küche
vereinbaren unter
02235-74055



KüchenTreff Junker GmbH
Zunftstraße 15 - 50374 Erftstadt
Telefon: 02235 74055 - Fax: 02235 6215

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 10:00 - 19:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 14:00 Uhr

**WIR BLEIBEN
GÜNSTIG!**

UNSERE KÜCHEN, UNSERE REGELN.



Werden Sie jetzt Teil des Teams
von KüchenTreff Junker

- Monteure
- Verkäufer
- Azubildende